

KURIER

52.000
gedruckte Auflage!

Freiheit ist,
zu-sagen was ist.

Drei Brennpunkte in Kriebitzsch
Teil 2: Ausbau Medienstrukturen
Seite 4

Regional einkaufen – Vom
Direktvermarkter zum Discounter
Seite 6

Austritt aus Regionalverband:
Was bedeutet das für Kleingärtner?
Seite 8

03.10.2026 www.kurier-online.de 32. Jahrgang/40. KW

Wie geht es weiter mit der Kinderarztpraxis im MVZ? – Eltern fordern Antworten und kämpfen für Dipl.-Med. Hönemann



Symbolbild: KI-assistiert

Die Situation rund um Kinderarzt Dipl.-Med. Christian Hönemann (MVZ Am Waldessaum) sorgt bei zahlreichen Eltern für wachsenden Unmut. Nach bisherigem mutmaßlichen Kenntnisstand soll seine Tätigkeit zum 30. September 2026 enden. Eine offizielle Bekanntgabe dazu vermissen die betroffenen Familien bislang ebenso wie eine

nachvollziehbare Erklärung. Schon die vergangenen Monate waren von Unsicherheit geprägt. Viele Eltern geben an, von Veränderungen und der Reduzierung der Öffnungszeiten zunächst vor allem über soziale Medien erfahren zu haben. Seit dem 28. Mai 2026 ist die Sprechzeit auf zwei Tage pro Woche begrenzt. Auch wenn diese Ein-

schränkung für viele Familien schwierig ist, sei sie noch praktikabel. Umso größer ist die Sorge, die vertraute kinderärztliche Betreuung nun vollständig zu verlieren. Die Kommunikation des MVZ wirft dabei Fragen auf. Unter den Eltern herrscht Unklarheit darüber, aus welchen Gründen die Tätigkeit von Hönemann offenbar vor Verände-

rungen steht und von wem entsprechende Entscheidungen getroffen wurden. Auch die Frage, ob organisatorische oder wirtschaftliche Gründe eine Rolle spielen, wird unter den Familien diskutiert. Belege dafür liegen bislang nicht vor. Sie erwarten deshalb eine klare Stellungnahme zu den Hintergründen und zur weiteren Entwicklung. Hö-

nemann genießt bei vielen Eltern großes Vertrauen. Sie beschreiben ihn als gründlichen, vorausschauenden und diagnosesicheren Arzt, der Behandlungsmöglichkeiten sorgfältig abwägt und nicht vorschnell zu Medikamenten greift. Besonders geschätzt werden sein offener Umgang mit den Familien, seine enge Begleitung bei schweren

Krankheitsverläufen und seine gute Vernetzung mit Fachärzten. Für viele Eltern steht das Kind bei ihm spürbar im Mittelpunkt. Seine Art sei direkt und ehrlich, auch wenn seine Einschätzungen nicht immer

Fortsetzung auf Seite 2

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT
GÜLTIG 01.10. – 30.11.2026
7 TAGE MIETZEIT INKLUSIVE

MACH DEINEN GARTEN WINTERFEST!

GIB DEINE ALTE BLUMENERDE, LAUB, AST- UND STRAUCHSCHNITT IN GUTE HÄNDE! MIT UNSERER HERBSTAKTION:

99-€/STÜCK
1,5 M³ – 3,0 M³
CONTAINER MULTICAR GRÖSSE
(INKL. MWST.)

129-€/STÜCK
5 M³ – 10 M³
CONTAINER ABSETZCONTAINER
(INKL. MWST.)

CONTAINER-DIENST SEYFARTH GMBH
TEL.: 034491 552020, WWW.CONTAINERDIENST-SEYFARTH.DE

03447
50 20 20
Taxis für alle Fahrdienste

VERKAUF, VERMIETUNG
und REPARATUR

www.megamobil-ost.de
Altenburger Str. 29,
04617 Kriebitzsch
Tel. 034448/4416-12

neues Traumbad

ab unglaublichen
199€ / Monat*

Von der Raumplanung bis zur Montage sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.
Stressfrei, individuell und komplett aus einer Hand.

* Nähere Informationen erhalten Sie bei uns vor Ort

meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 -0

Telefon 03447/501280
Mobil 0172/6201522

Mobil. Sicher. Gut begleitet.

Rico Golla

Annahme von Altgold und Altsilber

auch Zahngold (auch mit Zähnen), Gold- und Silbermünzen, Alt- und Oma-Schmuck, Bruchgold, defekte Ketten, Altgold, Altsilber (mit und ohne Steine), Silberbestecke sowie Edelmetall jeglicher Art

Juwelier BAUMGARTL

im Kaufland in
04600 Altenburg-Nord,
Borna und Meerane.



Thüringer
Akkordeonorchester

Weihnachtskonzert
2026

19.12.26 | 14 und 17 Uhr
Brüderkirche Altenburg

Kartenvorverkauf ab 7.10.2026
in der Tourismus-Information Altenburg Markt 10
Eintritt: 20 / 16 / 12 Euro / Kinder 8 Euro - zzgl. VVG
www.altenburger-akkordeonorchester.de



MODEHAUS
KUNZE

Einkaufen
genießen !

Räumungsverkauf

Wir schließen !

Auch Deko und Ladeneinrichtung !

bis zu 90% reduziert

nur noch bis 16.10.2026

in Lucka • Altenburger Straße 41



Uhren & Schmuck

ehemals **Thomas Kretschmann**
Markt 25 · 04600 Altenburg

handgefertigter
Schmuck

Goldankauf

reduzierte Uhren

Wie geht es weiter mit der Kinderarztpraxis im MVZ? – Eltern fordern Antworten und kämpfen für Dipl.-Med. Hönemann

Fortsetzung von Seite 1

angenehm seien. Gerade dieses „Nicht-Schönreden“ habe über Jahre Vertrauen geschaffen. Viele Kinder werden seit ihrer Geburt von ihm betreut und begegnen ihm entsprechend vertraut. Auch bei Fragen zu Impfungen und Nachholimpfungen berichten Eltern von einer individuellen Beratung und einem Vorgehen in Abstimmung mit den Familien. Einige Eltern geben an, Hönemann sei ihnen bereits vor der Geburt ihres Kindes von anderen Ärztinnen empfohlen worden. Andere seien bei verschiedenen Kinderärzten abgewiesen worden und hätten erst bei ihm Unterstützung gefunden. Sie schätzen, dass er auch kranke Kinder aufgenommen und Eltern ausführlich über Diagnosen und Behandlungsmöglichkeiten informiert habe. Entsprechend kritisch sehen viele Familien mögliche Alternativen. Einige berichten von wenig guten Erfahrungen mit Vertretungsärzten oder dem ärztlichen Bereitschaftsdienst und schildern Unterschiede in Behandlung und Beratung. Einzelne Eltern berichten zudem, dass sie bei anderen Ärzten mitunter eine eher zurückhaltende oder reservierte Reaktion wahrgenommen hätten, sobald bekannt wurde, dass Hönemann ihr behandelnder Kinderarzt sei. Dabei handelt es sich um persönliche Erfahrungen und Wahrnehmungen, aus denen sich keine Rückschlüsse auf die Gründe für diese Reaktionen ziehen lassen. Die zentrale Frage bleibt, wie die kinderärztliche Versorgung sichergestellt werden soll, falls Höne-

manns Tätigkeit tatsächlich zum 30. September endet. Aus Sicht vieler Eltern würde damit nicht nur ein Arzt gehen, sondern eine über Jahre gewachsene und verlässliche Anlaufstelle für Kinder und Familien in der Region verloren gehen. Einen vergleichbaren Kinderarzt mit derselben fachlichen und menschlichen Nähe sehen viele derzeit nicht. Deshalb wollen betroffene Eltern die Entwicklung nicht widerspruchslos hinnehmen. Ihre Haltung ist klar: „Wir geben Dipl.-Med. Hönemann und sein Team nicht kampflos auf.“ Vom MVZ fordern sie vor allem Transparenz: Ist ein Ende der Tätigkeit zum 30. September vorgesehen? Falls ja: Warum? Wer hat die Entscheidung getroffen? Welche Möglichkeiten zum Erhalt der Versorgung wurden geprüft? Und welche konkrete Perspektive gibt es für die betroffenen Kinder? Gerade bei der medizinischen Versorgung von Kindern braucht es Verlässlichkeit, Kontinuität und Vertrauen. Die Eltern erwarten deshalb jetzt vor allem klare und nachvollziehbare Antworten.

Die Redaktion KURIER fragt nach

Der KURIER fragte bei **Dipl.-Med. Christian Hönemann** nach und wollte wissen, aus welchen Gründen seine Tätigkeit zum 30. September endet, ob er grundsätzlich zu einer Fortsetzung bereit gewesen wäre und welche Möglichkeiten für ihn bestehen, weiterhin als Kinderarzt in der Region tätig zu sein.

Antwort Dipl.-Med. Christian Hönemann: „Offiziell endet mei-

ne Tätigkeit am 30. September. Das hat vorrangig mit Biologie zu tun, denn schon im April 2026 erreichte ich das reguläre Renteneintrittsalter. Meine Tätigkeit wurde danach ‚auf Sparflamme‘ fortgesetzt, d.h. ich arbeite noch zweimal fünf Stunden pro Woche in der Praxis. Der Arbeitsvertrag war bis Ende September 2026 befristet. Vorrangiges Ziel dieser Tätigkeit war und ist es, meinen Patienten sanft den Übergang zu ihren neuen Kinderärzten zu ermöglichen. Der Umfang einer ambulanten Tätigkeit von zweimal fünf Stunden pro Woche reicht m.E. nicht aus, um verantwortungsvoll eine Kinderarztpraxis führen zu können. Akutmedizin für Kinder bedeutet oft, die kleinen Patienten innerhalb einer Woche mehrmals zu untersuchen, um ggf. den Krankheitsverlauf neu beurteilen zu können. In meiner vorübergehenden Tätigkeit lag der Schwerpunkt deshalb auch auf Vorsorgeuntersuchungen und nicht mehr primär auf akuten Erkrankungen. In der Zwischenzeit könnte ich mir vorstellen, meine Tätigkeit in o.g. Zeitumfang noch für einige Monate fortzusetzen. Eine Entscheidung der Geschäftsführung und der Kassenärztlichen Vereinigung dazu steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch aus.“ Vom **MVZ Altenburger Land** wollte der KURIER wissen, wer die Beendigung der Tätigkeit von Dipl.-Med. Hönemann zum 30. September 2026 veranlasst hat und welche Gründe dafür ausschlaggebend waren – insbesondere, ob wirtschaftliche Aspekte eine Rolle spielten. Zudem fragte wir nach,

wie die kinderärztliche Versorgung der betroffenen Familien ab Oktober sichergestellt werden soll und welche Lösungen gegebenenfalls noch geprüft werden.

Antwort Presseabteilung des MVZ Altenburger Land/Klinikum Altenburger Land: Wie Sie wissen, kommentieren wir prinzipiell keine Personalangelegenheiten. Hier können wir jedoch sagen, dass Kinderarzt Christian Hönemann selbst bereits Anfang des Sommers einen neuen Lebensabschnitt begonnen und seine Sprechzeiten reduziert hat. Dabei wird es bis auf Weiteres auch bleiben. Eine Mitteilung dazu von Christian Hönemann ist auf der Webseite der MVZ-Praxis nachzulesen. Die weitere Betreuung der kleinen Patienten ist gesichert. Für ehemalige kleine Patienten der Praxis Hönemann sowie Eltern, die nach einer Kinderarztpraxis im Altenburger Land suchen, steht die MVZ-Kinderarztpraxis Katharina Heine und Anne-Kristin Zienau im Doktorhaus in der Käthe-Kollwitz-Straße 61 in Altenburg zur Verfügung (<https://klinikum-altenburgerland.de/kkh-abg/mvz/altenburg/fachbereiche/kinder-und-jugendmedizin/katharina-heine-und-anne-kristin-zienau.html>). Die (kinder-)ärztliche Versorgung aller Patientinnen und Patienten liegt den Kolleginnen und Kollegen im Medizinischen Versorgungszentrum Altenburger Land am Herzen. Die Sicherstellung dessen liegt jedoch nicht in ihrer Verantwortung. Das ist alleinige Aufgabe der Kassenärztlichen Vereinigung.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

Kreisumlage wird zum unkalkulierbaren Risiko für Altenburg – Ampel steht auf Rot

Die Fraktion pro Altenburg blickt mit großer Sorge auf die finanzielle Entwicklung des Landkreises und die Folgen für den städtischen Haushalt. Zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres gilt im Landkreis eine Haushaltssperre. Die finanzielle Ampel steht auf Rot. Die Antwort der Stadtverwaltung auf eine Anfrage der Fraktion zeigt die Dimension: Al-

tenburg zahlt 2026 bei einem Kreisumlagesatz von 44,957 Prozent rund 17,56 Millionen Euro an den Landkreis. Schon ein zusätzlicher Prozentpunkt würde die Stadt mit rund 391.000 Euro, zwei Prozentpunkte mit rund 781.000 Euro jährlich zusätzlich belasten. „Die Kreisumlage wird für Altenburg zu einem kaum kalkulierbaren Haushaltsrisiko“, erklärt Peter Müller, Fraktionsvorsitzender von pro Altenburg. „Eine weitere Erhöhung würde unmittelbar unsere eigenen Handlungsspielräume beschneiden. Bevor die Mitgliedsgemeinden erneut belastet werden, erwarten wir deshalb vom Landkreis und vom Kreistag, alle eigenen Konsolidierungs- und Einsparmöglichkeiten konsequent zu prüfen.“ Wesentliche Ursache der angespannten Lage sind steigende Sozialausgaben. Wie die OVZ am 4. September 2026 berichtete, rechnet der Landkreis mit rund 6,8 Millionen Euro höheren Sozialausgaben als geplant. Allein bei den Eingliederungshilfen sollen die Mehraufwendungen rund 5,4 Millionen Euro betragen. Dass viele dieser Leistungen gesetzlich vorgegeben sind, stellt pro Altenburg nicht infrage. „Die Sozialausgaben müssen finanziert werden. Sie dürfen aber nicht dazu führen, dass das gesellschaftliche Leben und notwendige Investitionen in den Kommunen zum Stillstand kommen“, betont Dirk Schwerd, stellvertretender Fraktionsvorsitzender. „Wir haben beispielsweise für das Josephinum einen Betreiberzuschuss von jährlich 150.000 Euro zugesagt. Wenn eine Erhöhung der Kreisumlage um nur einen Prozentpunkt fast 391.000 Euro zusätzlich kostet, kann uns finanziell die Luft ausgehen, noch bevor die Spielwelt richtig eröffnet ist. Auch deshalb steht pro Altenburg einem dauerhaft von städtischen Zuschüssen abhängigen Betreiberkonzept des Josephinums kritisch gegenüber. Gerade in Zeiten zunehmender Haushaltsrisiken müssen wir darauf achten, dass neue freiwillige

Leistungen für die Stadt langfristiger finanzierbar bleiben.“ Auch Investitionen geraten unter Druck. Schwerd: „Bei Förderquoten von bis zu 90 Prozent brauchen wir trotzdem kommunale Eigenmittel. Fehlen uns dafür einige hunderttausend Euro, gefährden wir damit Investitionen in vielfacher Höhe. Eine steigende Kreisumlage trifft deshalb nicht nur freiwillige Leistungen, sondern auch die zukünftige Entwicklung unserer Stadt.“ Kritisch sieht die Fraktion zudem den Informationsstand. Zwar gibt es monatliche Gespräche zwischen Oberbürgermeister und Landrat, belastbare Erkenntnisse zur Kreisumlage 2027 liegen der Stadt bislang jedoch nicht vor. „Wenn die Ampel bereits auf Rot steht, können Kreis und Kreistadt nicht abwarten, bis die nächste Umlageerhöhung auf dem Tisch liegt“, so Müller. „Wir brauchen frühzeitig Klarheit darüber, welche Belastungen drohen und wie sie verhindert oder zumindest abgefedert werden kön-

nen.“ pro Altenburg fordert deshalb, dass die Stadtverwaltung offenlegt, mit welchem Kreisumlagesatz und welchem Vorsorgebetrag sie für 2027 kalkuliert und welche freiwilligen Leistungen und Investitionen bei einer Erhöhung um einen beziehungsweise zwei Prozentpunkte gefährdet wären. Zugleich sollen Oberbürgermeister und Landrat noch vor Abschluss der städtischen Haushaltsplanung eine belastbare Abstimmung über die weitere Entwicklung der Kreisumlage herbeiführen. Vom Landkreis und vom Kreistag erwartet pro Altenburg, vor einer weiteren Erhöhung die eigenen Konsolidierungs-, Einspar- und Strukturmöglichkeiten nachvollziehbar darzustellen und auszu-schöpfen. Unser Ziel ist klar: Die Finanzprobleme des Landkreises dürfen Altenburg nicht die Mittel für freiwillige Aufgaben und die notwendigen Eigenanteile für wichtige Investitionen entziehen.

Stadtratfraktion pro Altenburg

- In eigener Sache -

Gemeinsam mit Stärke und Fokus

Unabhängiger Journalismus ist wichtiger denn je. Wir stehen für freie, kritische und sorgfältig recherchierte Berichterstattung, echte Meinungsvielfalt und einen offenen Dialog mit unseren Leserinnen und Lesern. Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie uns, auch weiterhin unabhängig zu berichten und wichtigen Themen eine Stimme zu geben.

Sie können uns unterstützen:

- per Überweisung auf unser Konto bei der VR-Bank Altenburger Land eG:
- IBAN:** DE43 8306 5408 0001 6700 00

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Ihr KURIER

Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben, z.B. E-Mail an: redaktion@kurier-verlag.com



KFZ-VERSICHERUNG

Für das, was dich bewegt,
bieten wir den passenden Schutz.

Egal, was dich bewegt, für sorgenfreie Mobilität braucht es die richtige Absicherung– wir bieten nicht nur die passende Kfz-Versicherung, sondern unterstützen darüber hinaus mit Services rund um dein Fahrzeug.

- ✓ Versicherungsschutz **individuell anpassbar**
- ✓ **Verschiedene Tarife** für jeden Bedarf
- ✓ Zusätzliche Vorteile durch **praktische Services**

Erfahre mehr bei einem persönlichen Gespräch oder vereinbare direkt einen **Termin über den nebenstehenden QR-Code.**

Weitere Informationen findest du unter www.ruv.de/kfz-versicherung.



Suchtprävention im Altenburger Land

Altenburg. Mit Luise Stützner von der Horizonte gGmbH hat die Suchtprävention im Altenburger Land im Schuljahr 2026/27 eine neue Ansprechpartnerin. Sie übernimmt die Elternzeitvertretung

von Lukas Becker und ist im gesamten Landkreis in Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen im Einsatz. Die Präventionsangebote werden gemeinsam mit Lehrkräften und

Schulsozialarbeit auf Alter und Bedarf der jeweiligen Gruppen abgestimmt. Themen sind unter anderem Gemeinschaft, seelische Gesundheit, „Digital Detox“ sowie der Umgang mit legalen und illegalen Substanzen. In Kooperation mit „Klasse 2000“ werden zudem Grundschulen langfristig zu gesundheitsfördernden Themen begleitet. Das Angebot wird vom Landkreis Altenburger Land finanziert und ist kostenfrei.

Auch beim Kinder- und Jugendtag am 12. September 2026 an der Brüderkirche war die Horizonte gGmbH vertreten. Dort zeigte ein alkoholfreies Cocktailangebot, dass Prävention auch praxisnah und mit Spaß vermittelt werden kann.

Künftig soll die Arbeit noch stärker auf Multiplikatorenschulungen für Fachkräfte und eine gemeinsam abgestimmte Präventionsstrategie ausgerichtet werden. Eine neue Fachgruppe Prävention bringt dafür Akteure aus Kinder- und Jugendhilfe, Suchthilfe und Gesundheitsbereich zusammen. Ziel ist es, Gesundheitsförderung und Suchtprävention im Landkreis langfristig besser zu vernetzen.

Für 2027 ist außerdem eine Projektgruppe für Kinder aus suchtbelasteten Familien geplant. Sie soll Kindern einen geschützten Raum für Gefühle, Erfahrungen und neue Handlungsmöglichkeiten bieten. Parallel sollen auch Eltern Unterstützung für den Alltag erhalten.

Zum „Aktionstag Suchtberatung“ zum November 2026 eine offene, interaktive Informationsveranstaltung vorgesehen. Weitere Informationen folgen. Fragen und Anmeldungen zur Suchtprävention nimmt Luise Stützner unter Tel. 0151/18 75 56 27 oder per E-Mail an l.stuetzner@horizonte-altenburg.de entgegen.

Evangelische Lukas-Stiftung Altenburg/Die Redaktion

CDU-Vetternwirtschaft im Landratsamt

Vorab klargestellt sei, dass folgende Ausführung ausschließlich meine persönliche Meinung abbildet und keine Behauptung rechtssicherer Fakten darstellt. Möchte man persönlich unangreifbar bleiben, dann ist solche Vorbemerkung unumgänglich; insbesondere dann, wenn man sich kritisch gegenüber Personen in politischer Verantwortung äußert. Das bedeutet umgekehrt nicht, dass ich nicht zutiefst von der Richtigkeit meiner Darstellung überzeugt wäre und diese mindestens teilweise beweisen kann.

Das zwischen mir und dem Landkreis Altenburger Land, vertreten durch Landrat Melzer, geführte Verwaltungsstreitverfahren ist (vorerst) beendet. Unabhängig einer ausstehenden, tiefgehend sachlich-inhaltlichen Prüfung meiner Vorwürfe, entschied das Verwaltungsgericht, dass ich nicht antragsberechtigt sei und damit das gerichtliche Streitverfahren zu beenden ist. Durchgehend insistierte der Leiter Fachdienst Recht des Landratsamtes zu meiner von ihm behaupteten Nichtberechtigung gegen das von Melzer initiierte Wahlverfahren für einen hauptamtlichen Beigeordneten anstrengen zu dürfen. Die mir unterstellte Nichtberechtigung begründete er damit, dass ich Kriterien der Stellenausschreibung nicht erfüllen würde und damit keine Wahlberechtigung besitzen würde, deshalb auch keinen persönlichen Nachteil beim weiteren Wahlverfahren habe. Eine persönlich negative Betroffenheit (Beschwer) ist jedoch zwingend nachzuweisen, um überhaupt ein Verfahren beim Verwaltungsgericht einzuleiten. Entscheidend war dabei das Kriterium „muss in einer größeren Kommunalverwaltung tätig gewesen sein“.

Dieses Kriterium dient zwar offenkundig einzig dazu, dass Melzer seinen Wunschkandidaten Torsten Weiß (CDU-Mitglied und Ange-

höriger der CDU Kreistagsfraktion) sehr aussichtsreich und unter vorhergehender Ausschaltung potenziell gefährlicher Konkurrenz zur Wahl platzieren kann, aber wurde schlussendlich durch das Gericht als anwendbares Kriterium akzeptiert. Der absolute Unsinn dieses Kriteriums, mit dem Melzer bewusst das Bewerberfeld extrem eingrenzt, zeigt sich schon darin, dass er damit auch leitende Beamte seiner unmittelbar vorgesetzten Landesbehörde, nämlich des Thüringer Landesverwaltungsamtes, von einer Bewerbung ausschließt. Umgekehrt hat Melzer jedoch die beruflichen Mindestqualifikationen derart abgesenkt, dass auch ein Berufsschulabsolvent ohne staatlich anerkannten akademischen Grad sich für die ausgeschriebene Wahlbeamtenstelle im höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst bewerben konnte.

„Zufällig“ trifft es auf Herrn Weiß zu, dass er als Verwaltungsfachangestellter und darauf aufbauender Anschlussqualifizierung zum Verwaltungsbetriebswirt einen Abschluss „Berufsschule plus“ besitzt, welcher mit einem Meistertitel im Handwerk vergleichbar ist, aber noch unterhalb des Niveaus Bachelor liegt. Melzer selbst hat keinen staatlich anerkannten Abschluss, welcher ihn gem. Laufbahnrecht der Beamten für eine Verwendung im höheren Dienst befähigt. Also hat ein Nichtbefähigter (Melzer) eine Stellenausschreibung derart zusammengeschustert, dass ein weiterer Nichtbefähigter (Weiß) in eine herausgehobene leitende Funktion unserer Landkreisverwaltung installiert werden kann. Es ist ein böser Schildebürgerstreich und zeigt klar auf, warum unser Landkreis derart gegen die Wand gefahren wird. Denn wenn Melzer seinen zukünftigen Beigeordneten zuerst über das Merkmal „CDU-Partei-buch“ auswählt, aber nicht über die Kriterien „Eignung, Leistung

und Befähigung“, dann zeigt das wiederum nur seine eigene Unfähigkeit die an ihn als Landrat gestellten Forderungen zu erfüllen. Wenn am 7. Oktober der hauptamtliche Beigeordnete gewählt wird, dann sind die Kreistagsmitglieder aufgefordert die Beste bzw. den Besten zu wählen, aber gewiss nicht den von Melzer auf trickreich ungute Art in die Wahl eingebrachten CDU-Kandidaten. Melzer selbst wird diese unrühmliche Aktion anhaften bleiben, dass er reihenweise Bewerber mit einwandfreiem Eignungsprofil für Verwendungen im höheren Dienst von der Wahl ausschloss, dafür aber einen fachlich unqualifizierten CDU-Günstling hineinschummelte.

Das Vorgehen von Melzer reiht sich damit nahtlos in vergleichbare Handlungsweisen anderer CDU-Vertreter ein. Ein CDU-Bundeskanzler, der vor Wahl das eine verspricht, aber nach der Wahl exakt das Gegenteil tut. Ein CDU-Ministerpräsident, dem wegen Betrugs der Dokortitel entzogen wurde und der mit einer nicht durch die Wähler legitimierten Minderheitsregierung dreist und unanständig auf der Thüringer Regierungsbank festklebt. Lügen und gezielte Volksverdummung scheinen Wesensmerkmale etlicher heutiger CDU-Funktionäre zu sein.

Meuselwitz’ deutlich minderbefähigter Bürgermeister Ronny Dathe soll als letztes Beispiel erwähnt sein. Mit dem Wissen, dass ein CDU-Kandidat keine Chance gehabt hätte Bürgermeister von Meuselwitz zu werden, trat Dathe zwei Jahre vor der Bürgermeisterwahl aus dieser Partei aus und gaukelte den Menschen vor, er sei parteilich ungebunden. Dennoch sitzt er in der CDU Kreistagsfraktion und ist die willige Strohuppe der CDU-Strippenzieher im Landkreis. Herr Melzer, erneut der dringliche Appell an Sie – treten Sie zurück.

Uwe Rückert
(Stand: 24. September 2026)

- Drei Brennpunkte in Kriebitzsch – Was Bürger und Gemeinde beschäftigen – Teil 2 -

Teil 2: Grundhafter Ausbau aller Medienstrukturen in Kriebitzsch

Kriebitzsch. Seit 2023 wird in Kriebitzsch der grundhafte Ausbau der Medieninfrastruktur schrittweise umgesetzt. Dabei werden insbesondere die Ver- und Entsor-

gungsleitungen erneuert und weitere Bereiche der Ortslage an die zentrale Infrastruktur angeschlossen. Der KURIER befragte dazu die Verwaltungsgemeinschaft Ro-

sitz und den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL). **Welchen aktuellen Stand hat die grundhafte Sanierung der Medieninfrastruktur in Kriebitzsch und in welchen Bereichen stehen die notwendigen Erschließungsbeziehungsweise Anschlussarbeiten noch aus?**

Verwaltungsgemeinschaft Rositz: Die Gemeinde Kriebitzsch ist für den grundhaften Ausbau der Medienstruktur nicht zuständig. Der Breitbandausbau im Rahmen des „Weißen-Flecke-Programms“ hat die Gemeinde Kriebitzsch nur in wenigen Bereichen berührt, da die Ortslage nahezu flächendeckend mit mindestens 50 Mbits versorgt ist. Für den Ausbau dieser Infrastruktur und die entsprechenden Hausanschlüsse ist der Zweckverband Altenburger Land zuständig. Die Gemeinde beteiligt sich in der Regel bei entsprechenden grundhaften Ausbau mit Gehweg, Fahrbahn, Straßenbegleitgrün bzw. Straßenbeleuchtung.

Folgende Gemeindestraßen Kriebitzsch sind bereits vollständig grundhaft ausgebaut: Teil der Hauptstraße, Zechauer Straße, Teil der Kirchgasse, Otto-Engert-Straße, Wiesenstraße, Rositzer Straße, OT Zechau komplett (außer Teil der Kreisstraße). Geplant sind in Zukunft folgende Gemeindestraßen: Mittelstraße, fehlender Teil der Kirchgasse. Der Ortsteil Altpoderschau wurde bisher vom ZAL nicht beplant. Bei weiteren Rückfragen müssten Sie sich bitte an den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Nobitz OT Wilchwitz wenden.

Antwort des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL):

Im III. Quartal dieses Jahres wurde die seit Juli 2023 laufende Komplexbaumaßnahme zur abwasser-technischen Erschließung mit teilweiser Erneuerung der vorhandenen Trinkwasserleitungen abgeschlossen. Die Baumaßnahme umfasste insgesamt folgende Teilabschnitte (siehe Antwort VG Rositz). Im Bereich der Kirchgasse sind derzeit noch Restarbeiten auszuführen.

Die Gesamtkosten der Komplexbaumaßnahme belaufen sich auf rund 2,8 Millionen Euro für die Abwasserentsorgung, davon entfallen etwa 1,4 Millionen Euro auf Fördermittel. Für die Trinkwasserversorgung wurden rund 300.000 Euro investiert. Die Baumaßnahme verlief weitestgehend planmäßig. Der vorgesehene Kostenrahmen konnte eingehalten werden. Zu

zeitlichen Verzögerungen kam es insbesondere aufgrund zusätzlicher Leistungen für Dritte innerhalb des Baufeldes. Bereits in den Jahren 2021/2022 wurde die Abwasserpumpstation einschließlich der Abwasserdruckleitung nach Rositz realisiert. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rund 900.000 Euro, wovon etwa 500.000 Euro durch Fördermittel gedeckt wurden. Für die kommenden beiden Jahre ist die abwassertechnische Erschließung der Mittelstraße, der Kirchgasse und des Neuen Weges vorgesehen. Die hierfür erforderlichen Fördermittel wurden bereits beantragt. Voraussetzung für die Umsetzung der Maßnahme ist ein positiver Fördermittelbescheid. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro, davon werden voraussicht-

lich etwa 700.000 Euro durch Fördermittel finanziert. Im Zuge der Maßnahme sollen teilweise auch die vorhandenen Trinkwasserleitungen erneuert werden. Nach Fertigstellung dieser Maßnahme ist frühestens ab dem Jahr 2029 die abwassertechnische Erschließung der Poderschauer Straße einschließlich des Anschlusses an die Hauptstraße vorgesehen. Mit Abschluss dieser Maßnahme wäre der südliche Bereich der Ortslage Kriebitzsch (Ortskerns) an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen. Die Erschließung des nördlichen Bereichs von Kriebitzsch ist voraussichtlich ab dem Jahr 2030 vorgesehen. Für die genannten weiteren Maßnahmen wird der ZAL insgesamt nochmals rund 3,1 Millionen Euro investieren.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.



Naturheilpraxis

Ivonne Hermsdorf – Heilpraktikerin

- Frauenleiden · Hautprobleme
- Magen-Darm-Beschwerden
- Schmerzen am Bewegungsapparat
- med. Gewichtsreduktion

Hypnose · Darmsanierung · Blutegeltherapie · Akupunktur u. a.

Bebelstraße 6 · 04610 Meuselwitz · Tel. 03448/7529244

Termine nach Vereinbarung

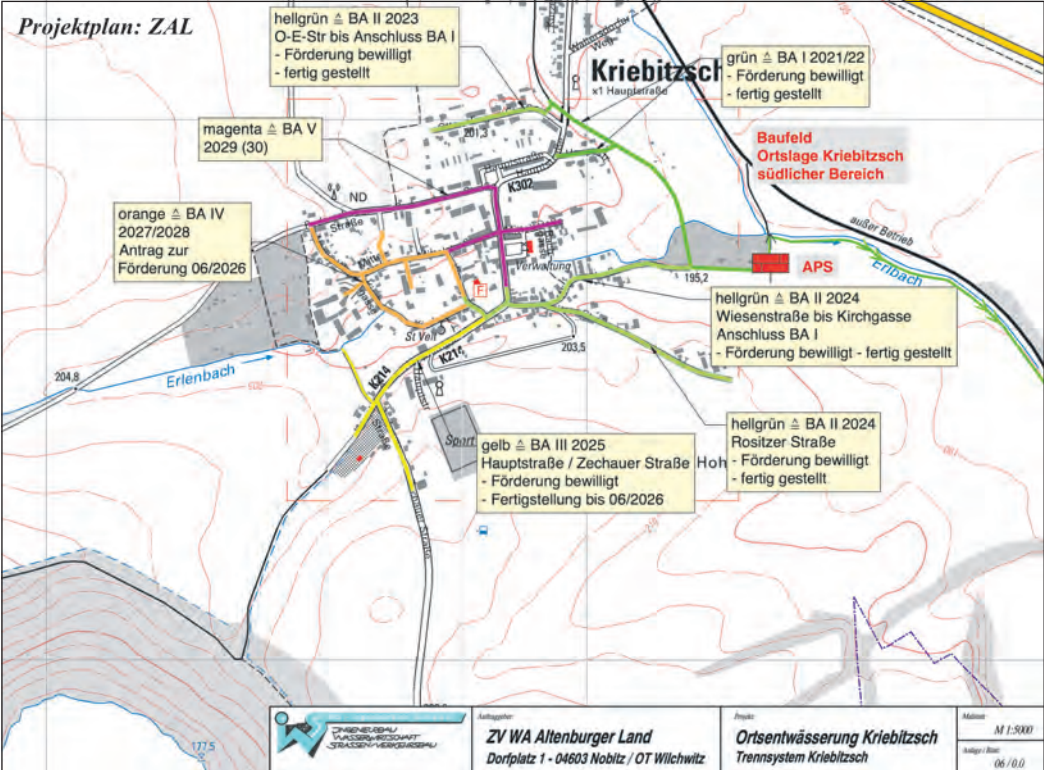
www.naturheilpraxis-hermsdorf.eu



BRINGEN SIE EINFACH IHRE SCHÄTZE ZU UNS ...

- ALTGOLD-ANKAUF
- ANFERTIGUNGEN
- REPARATUREN

Goldschmiedemeister
Matthias Jahn
Theaterplatz 5 · 04600 Altenburg



Vor 200 Jahren wurde Herzog Ernst I. geboren – Gedenkstein in Hummelshain, Funkstille in Altenburg

Altenburg. Die Stadt feiert „1050 Jahre Altenburg“, der Kalender ist voll bis zum Rand. Ein Datum fehlte trotzdem: Am 16. September wäre Herzog Ernst I. von Sachsen-Altenburg 200 Jahre alt geworden. Im Jubiläumsprogramm kam er nicht vor. Erinnert wurde anderswo. Der Förderverein Schloss Hummelshain im Saale-Holzland-Kreis, früher Westkreis des Herzogtums, hatte für den 12. September ans Jagdschloss eingeladen, um an der Hirschgruppe einen neuen Herzogsstein einzuweihen. Die Bronzehirsche stehen dort seit 1896, aufgestellt zum 70. Geburtstag des Herzogs. Der Ort passt. Die Jagd war Ernsts große Leidenschaft, das Schloss ließ er nach einem Brand von 1880 bis 1885 im Stil

der Neorenaissance umbauen. Geboren wurde er 1826 in Hildburghausen. Kurz darauf wurden die ernestinischen Länder neu verteilt, Großvater Friedrich tauschte Hildburghausen gegen Altenburg. Aus dem Hildburghäuser Prinzen wurde ein Altenburger. 1853 ging es dann schnell. Der schwer kranke Vater Georg übergab ihm im Mai die Regierung und starb im August, ausgerechnet in Hummelshain. Ernst war 26. Er regierte fast 55 Jahre, bis zu seinem Tod im Februar 1908. Länger hat kein Altenburger Herzog regiert. Politisch hielt er sich an Preußen. 1866 schloss er ein Bündnis mit Berlin, obwohl viele Wettiner zu Österreich neigten. Im Krieg 1870/71 war er selbst in Frankreich, unter anderem bei der

Belagerung von Paris. Am 18. Januar 1871 stand er im Spiegelsaal von Versailles, als Wilhelm I. zum Kaiser ausgerufen wurde. Dem ließ er 1891 in Altenburg ein Denkmal setzen. 1907 machte ihn Wilhelm II. zum Generaloberst im Rang eines Generalfeldmarschalls. Für die Altenburger zählte anderes. 1864 ließ er das Rathaus restaurieren, 1871 öffnete das neue Hoftheater, das heutige Landestheater. 1876 bekam das Lindenau-Museum sein eigenes Haus, samt Zeichen- und Modellerschule. In seiner Regierungszeit wurde aus der Residenz eine Industriestadt. Das Jubiläumsjahr ist bisher nicht zu Ende. Ein paar Worte über den Mann, der Theater und Museum

auf den Weg gebracht hat, hätten darin noch Platz. Bis dahin muss man für den Herzog nach Hummelshain fahren.

Peter A. Schubert



Herzog Ernst I. von Sachsen-Altenburg Foto: Wikipedia

Regional einkaufen – Vom Direktvermarkter zum Discounter

Landwirtschaftsbetrieb & Hausschlachtere
Familie Berthold
Bruchheim 4 • 04643 Geithain
Telefon 03 43 41 / 4 54 99

Öffnungszeiten:
Do. und Fr. 14.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr

Hausschlachtene Wurst- und Fleischwaren
Wochenmarkt Grimma: Do. 8.30–13.00 Uhr
Wochenmarkt Rochlitz: Di. 8.00–14.00 Uhr
Wochenmarkt Altenburg: Mi. 8.00–17.00 Uhr
Frischmarkt Borna: Sa. 8.00–11.00 Uhr

Wer beim Einkauf auf Produkte aus der eigenen Region achtet, verbindet damit häufig kurze Wege, eine nachvollziehbare Herkunft und die Unterstützung heimischer Erzeuger. Doch regional einkaufen kann ganz unterschiedlich aussehen: direkt beim landwirtschaftlichen Betrieb, im Hofladen, auf dem Wochenmarkt, im Supermarkt oder auch beim Discounter. Eine besonders unmittelbare Möglichkeit bieten Direktvermarkter. Dazu zählen beispielsweise landwirtschaftliche Betriebe mit Hofläden, Verkaufsständen, Selbstbedienungshütten oder Verkaufsautomaten. Hier gelangen viele Produkte auf direktem Weg vom Erzeuger zum Verbraucher. Das Angebot ist vielfältig. Je nach Betrieb und Jahreszeit reicht es von Eiern, Kartoffeln, Obst und Gemüse über Fleisch- und Milchprodukte bis hin zu Honig, Brot oder anderen regional hergestellten Lebensmitteln. Für Verbraucher bietet der direkte Einkauf häufig die Möglichkeit, mehr über Herkunft, Erzeugung und Verarbeitung der Produkte zu erfahren. Auch für die Betriebe selbst kann die Direktvermarktung eine interessante Ergänzung zu anderen Vertriebswegen sein. Sie ermöglicht einen unmittelbaren Kontakt zu den Kunden und kann dazu beitragen, regionale Produkte vor Ort sichtbarer zu machen. Eine wichtige Rolle spielen außerdem Wochenmärkte und kleinere regionale Verkaufsstellen. Hier treffen Verbraucher auf unterschiedliche Anbieter und können Produkte aus der näheren Umgebung entdecken. Gerade im ländlichen Raum haben sich zudem Verkaufsautomaten und Selbstbedienungsstände etabliert, die teilweise auch außerhalb klassischer Öffnungszeiten einen Ein-



Foto: KI-assistiert

kauf ermöglichen. Dabei sollte der regionale Einkauf nicht als Gegensatz zum klassischen Lebensmitteleinzelhandel verstanden werden. Auch Supermärkte und Discounter führen heute zahlreiche Produkte aus regionaler Erzeugung oder Verarbeitung. Für viele Verbraucher sind sie zudem aufgrund ihrer Erreichbarkeit, ihres breiten Sortiments und ihrer Preisgestaltung ein wichtiger Bestandteil des täglichen Einkaufs. Wer Wert auf Regionalität legt, kann deshalb unabhängig vom Einkaufsort genauer hinschauen. Herkunftsangaben, Informationen auf der Verpackung oder Hinweise des Händlers können dabei helfen, die Herkunft eines Produktes besser einzuordnen. Auch die Jahreszeit spielt eine Rolle. Nicht jedes Lebensmittel kann ganzjährig aus der unmittelbaren Umgebung angeboten werden. Wer sich stärker an saisonalen Produkten orientiert, entdeckt je nach Jahreszeit unterschiedliche Angebote aus der Region – von Erdbeeren und Spargel im Frühjahr und Sommer über Äpfel und Kürbisse im Herbst bis hin zu verschiedenen Kohlsorten in den Wintermonaten. Regional einzukaufen bedeutet deshalb nicht zwangsläufig, sich für einen bestimmten Einkaufsort zu entscheiden. Direktvermarkter, Wochenmärkte, kleinere Geschäfte, Supermärkte und Discounter können auf unterschiedliche Weise dazu beitragen, regionale Produkte für Verbraucher zugänglich zu machen. Am Ende lohnt sich vor allem der Blick auf das einzelne Produkt: Wo kommt es her, wer hat es erzeugt oder verarbeitet und welche Einkaufsmöglichkeiten gibt es vor Ort? So kann jeder Verbraucher selbst entscheiden, welche Form des regionalen Einkaufs am besten zum eigenen Alltag passt.

Die Redaktion

Martinsgans-Essen
mit großem Bauernmarkt

7./8. November 2026

Martinsgans-Essen im beheizten Festzelt
Nur gegen Kartenvorverkauf (Hofladen & Etix)

Sa. + So. 11 • 12 • 13 • 13:30 Uhr
Einzelportion **24,90€**
Kinderportion **18,90€**
Familienplatte **79,90€**

Sa. 18:30-19:30 Uhr
inkl. Eintritt Prinzenberger
Einzelportion **29,90€**
Familienplatte **99,90€**

Highlights

- Bauernmarkt mit regionalen Spezialitäten
- Spiel & Spaß für kleine Gäste
- Autogrammstunde mit den Eispiraten Crimmitschau
- Livemusik mit den Prinzenberger - Sa. ab 20 Uhr + Eintritt 7€
- Frühshoppen - So. ab 10 Uhr

Veranstaltungsprogramm & Tickets unter:
www.gefluegelhof-weber.de
Kontakt: 03764 186880 / info@gefluegelhof-weber.de

HOFFLEISCHEREI
Gut Priefel

Eigene Aufzucht von Duroc-Schweinen und Bio-Rindern
Verkauf im Hofladen mittwochs 9-13 Uhr, freitags 9-18 Uhr und auf dem Altenburger Wochenmarkt

Familie Holger Schulze | Am Gut 2 | 04603 Nobitz | OT Priefel
Tel. 03 44 94-7 06 01 | mail@gut-priefel.de | www.gut-priefel.de

Natur.
Handwerk.
Zeit.
Sonst nichts!

FLEISCHEREI ZSCHAMMER
seit 1990

Qualität, die man schmeckt!

Alles für Ihre FESTLICHKEITEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Di-Mi	8.00 - 18.00 Uhr
Do-Fr	8.00 - 18.30 Uhr
Sa	8.00 - 11.00 Uhr

Partyservice von Di-Sa
(z.B. kalte und warme Platten, Mutzbraten, Spanferkel, Käseplatten, Kasslerfleisch, belegte Brötchen, Grillplatte u. v. m.)

Gewerbegebiet Oberlödla
Lödlauer Chaussee 10 a • 04617 Oberlödla

Tel. 03447/830046

E-Mail
fleischereizschammer@t-online.de

Wegen Urlaub ist die Filiale Monstab vom 12. bis 17. Oktober geschlossen.

Fleischerei Langheinrich
Inhaber - Metzgermeister
Tom Dalüge

Monstab und Kayna

Fleischerei_Langheinrich@t-online.de

034498/22628

0174/3450875

VERANSTALTUNGSTIPPS

- von Samstag, 3. Oktober, bis Sonntag, 11. Oktober 2026
- Samstag, 3. Oktober 2026**
- 09.00 Uhr** **Radtour** „Lucka – Herbstfest Löbitz“, Strecke: circa 85 Kilometer, Start: Bornaer Straße 16, Lucka (kostenfrei)
- 10.00 Uhr** **Freies Bauen**, Noppenwerkstatt, Bahnhofsplatz 4, SLN
- 10.00 Uhr** **Interkulturelles Straßenfest**, Gartenstraße, Schmölln
- 10.00 Uhr** **Schaufahren** von Schiffsmodellen, Speicher Brandröbel
- 10.00 Uhr** **Kinder- und Drachenfest**, ein Fest für Jung und Alt, Flugplatz, Göppersdorf (kostenfrei)
- 11.00 Uhr** **Kunsthandwerkermarkt**, Kulturhof Zickra, Zickra 31, bei Berga/Elster (bis 18.00 Uhr)
- 13.00 Uhr** **Ausstellung** „Kunst in der Halle – Baschka“, Maschinenhalle, Ronneburger Straße 90, Schmölln (bis 17.00 Uhr)
- 13.00 Uhr** **Pokalkegeln**, Sportplatz, Wildenbörten (bis 18.00 Uhr)
- 14.00 Uhr** **Entdeckungsreise** in der Nöbdenitzer Kirche und zur „1000-jährigen Eiche“, Treffpunkt: Kirche, Nöbdenitz (Anmeldung unter 0170/7738301)
- 14.30 Uhr** **Kürbiswiegen**, Kulturhof Lehma, Breite Straße 2, Treben
- 19.00 Uhr** **Markenoffenes Tuningevent** „Deepthroat – faster harder deeper –“, Esso Autohof (A4), Alte Straße 1, Löbichau
- Sonntag, 4. Oktober 2026**
- 10.00 Uhr** **Familiientag** „1075 Jahre – Drei Jubiläen und ein Fest“, Mehrzweckhalle, Nobitz (kostenfrei)
- 10.00 Uhr** **Kunsthandwerkermarkt**, Kulturhof Zickra, Zickra 31, bei Berga/Elster (bis 18.00 Uhr)
- 10.00 Uhr** **Erntedankfest**, Kirche, Tegkwitz
- 11.00 Uhr** **„Artist in Residence 2026“**, Kunsthof Niederarnsdorf, Nobitz/OT Niederarnsdorf (kostenfrei, bis 18.00 Uhr)
- 14.00 Uhr** **Schaufahren der Gartenbahnzüge**, Miniaturdorf „Klein-Nöbdenitz“, Schmölln/OT Lohma (bis 18.00 Uhr)
- 15.00 Uhr** **Kaffee und mehr**, Noppenwerkstatt, Bahnhofspl. 4, SLN
- Montag, 5. Oktober 2026**
- 14.00 Uhr** **Kräuterbingo**: „Riechen-Schmecken-Fühlen“, Begegnungsstätte „Am Sperlingsberg“, Diakonie Magdalenenstift, ABG (bis 16.00 Uhr, Anmeldung unter 03447/5129100)
- 16.00 Uhr** **Informationsveranstaltung** mit Podiumsdiskussion „Roboterassistierte Chirurgie bei Kniegelenkersatz“, MEDICUM, Am Waldessaum 8, Altenburg
- 18.00 Uhr** **Vortrag**: „Internationale Umbruchszeiten – Zeiten der Gewalt“, Akademie in der Aula, VHS, Hospitalplatz 6, ABG (kostenfrei, Platzreservierung unter 03447/507928)
- 18.30 Uhr** **Lesung** „Alter schützt vor Träumen nicht“, Stadt- und Kreisbibliothek, Markt 42, Schmölln
- Dienstag, 6. Oktober 2026**
- 14.00 Uhr** **Plauderkäffchen** „Was ist der Johanniter Hausnotruf“, inkl. Kaffee und Kuchen, Lesecafé, Renaissanceschloss Ponitz
- Mittwoch, 7. Oktober 2026**
- 09.00 Uhr** **Radtour** „Lucka – Leipzig Oper“, Strecke: ca. 69 Kilometer, Start: Bornaer Straße 16, Lucka (kostenfrei)
- 10.00 Uhr** **Führung** „Der Kunstturm und sein Umfeld“, Treffpunkt: Eingang Kunstturm, Kunstgasse, Altenburg (bis 11.00 Uhr, kostenfrei)
- 14.00 Uhr** **Informationsstand mit dem Catmobil**, Katzenschutz in Thüringen und im Altenburger Land, Eingang zum Inselzoo, Teichpromenade, Altenburg (bis 17.00 Uhr)
- 15.00 Uhr** **AGATHE-Vortrag** über mögliche Hilfe im Haushalt und Pflege, Gemeindeamt, 1. Etage links, Löbichau (Anmeldung unter 0155/69271243)
- Donnerstag, 8. Oktober 2026**
- 10.00 Uhr** **AGATHE-Beratungsangebot** „Pflege, digitale Herausforderung & mehr“, Freiraum 22, Markt 22, Schmölln
- 19.00 Uhr** **VHS-Kino**: „Das Ungesagte“, VHS, Karl-Liebke-Neck-Straße 2/4, Schmölln (kostenfrei, bis 21.15 Uhr)
- Freitag, 9. Oktober 2026**
- 19.30 Uhr** **Eröffnung einer Fotoausstellung**, mit Arbeiten von Ted Bartels, Kirche, Dorfstraße, Göppersdorf
- Samstag, 10. Oktober 2026**
- 08.00 Uhr** **Rundwanderweg** „Göltzschtalbrücke – Kuhberg und zurück“, Treffpunkt: Capitol, Altenburg (Anmeldung bis 8.10. unter 0171/6231724)
- 10.00 Uhr** **Herbstferien-Programm** „Nympe, Drache, Einhorn – Sagnhafte Wesen“, Burg Posterstein, Burgberg 1 (bis 30. Oktober 2026)
- 10.00 Uhr** **Kunstaussstellung** „Krafttierkunst“, mit Mandy Jahr, Lumpziger Straße 8, Lumpzig (bis 18.00 Uhr)
- 10.00 Uhr** **19. Große Modellbahnausstellung**, Modellbahnanlage in der Lokleitung, Georgenstraße 46, Meuselwitz (bis 11. Oktober, 18.00 Uhr)
- 10.00 Uhr** **Kürbistag und Herbstmarkt**, Botanischer Erlebnispark, Heinrich-Zille-Str. 12, Altenburg (kostenfrei, bis 17.00 Uhr)
- 18.30 Uhr** **Christlicher Liedermacherabend** „Antibiotika“, Kirche Wolperndorf, Wolperndorfer Ring 20, Nobitz
- 19.00 Uhr** **Dudelsackabend** mit den White Stream Pipers, Kirche Lumpzig, Hauptstraße, Lumpzig (kostenfrei)
- 20.00 Uhr** **Kneipenabend** mit Kneipenquiz, STAK reloaded, An der Sprotte 5, Schmölln
- Sonntag, 11. Oktober 2026**
- 09.15 Uhr** **Wanderung durch Schmölln und Ortsteile**, Treffpunkt: 8.50 Uhr am Bahnhof Altenburg oder Bahnhof Schmölln, Strecke: circa 13 Kilometer (kostenfrei)
- 11.00 Uhr** **„Artist in Residence 2026“**, Kunsthof Niederarnsdorf, Nobitz/OT Niederarnsdorf (kostenfrei, bis 18.00 Uhr)
- 13.00 Uhr** **Radtour** „Lucka – Imnitzer Lachen – Eichholz“, Strecke: ca. 49 Kilometer, Start: Bornaer Straße 16, Lucka (kostenfrei)
- 15.00 Uhr** **Altenburger Spieletage** – „Mach-Mit-Format“, Zeitzer Straße 39, Altenburg (kostenfrei, bis 17.00 Uhr)
- Laufende Ausstellungen**
- Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg**
– KUNSTWAND-Ausstellung „Oh, wie schön! – Frisch restaurierte Werke aus den Altenburger Museen“ (bis 18. Oktober 2026)
- Museum Burg Posterstein, Burgberg Nr. 1, Posterstein**
– Ausstellung „Mehr als Schwarz und Weiß – Nackte Nymphen und scharfe Schnitte“ (zu den Öffnungszeiten, bis 15. November 2026)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

Sperrungen

Schmölln. – *Sommeritzer Straße:* Im Zeitraum vom 12. bis voraussichtlich 23. Oktober 2026, kommt es zu umfangreichen Verkehrseinschränkungen. Aufgrund von zwei gleichzeitig stattfindenden Baumaßnahmen muss die Sommeritzer Straße sowohl im Bereich der Hausnummer 59 als auch am Ortseingang Sommeritz aus Richtung Schmölln für den gesamten Verkehr vollständig gesperrt werden. Von der Sperrung sind unter anderem die Erreichbarkeit des Recyclinghofes, der Stadtwerke, des Bereiches Am Schafberg sowie des SV Schmölln betroffen. Diese Bereiche sind während der Vollsperrung ausschließlich über den Ortsteil Selka und die Schmöllner Landstraße erreichbar. Für den Verkehr aus Richtung Schmölln in Richtung Sommeritz wird die Umleitung über die B7 – Burkersdorf – Selka geführt. Der Verkehr aus Richtung Sommeritz in Richtung Schmölln wird über Am Bach – Selka – Burkersdorf – B7 umgeleitet.

– *Gartenstraße:* Die Gartenstraße in Schmölln ist am 3. Oktober 2026 von 10.00 bis 19.00 Uhr vollständig für den Verkehr gesperrt. Grund ist das Interkulturelle Straßenfest.

Altenburg. – *Kreuzstraße:* Die Kreuzstraße ist zwischen dem Paditzer Fußweg und der Kita „Holzhaus“ wegen Reparaturen an Abwasseranschlüssen für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Zwischen der Kita und der Käthe-Kollwitz-Straße wird die Einbahnstraßenregelung aufgehoben. Zudem werden Haltverbotsbereiche eingerichtet. Die Arbeiten sollen bis voraussichtlich 9. Oktober 2026 dauern.

Stadtverwaltung Schmölln/ Stadtverwaltung Altenburg
(Stand: 28. September 2026)

Tierschutzvereine laden zum Aktionstag für besseren Katzenschutz in Altenburg

Altenburg. Straßenkatzen sind auch im Altenburger Land ein wachsendes Tierschutzproblem. Um auf die Situation freilebender Katzen aufmerksam zu machen und über wirksame Lösungen zu informieren, laden mehrere regionale Tierschutzvereine, wie Hoffnung für Wildenten, Schwäne & Co. e.V., Schmölln Osterland e.V. und der Tierschutzverein Altenburg e.V. gemeinsam mit dem Deutschen Tierschutzbund – Lan-

destierschutzverband Thüringen e.V. zu einem Aktionstag nach Altenburg ein. Unter dem Motto „Thüringen braucht Katzenschutz – jetzt!“ macht das Catmobil am Mittwoch, 7. Oktober 2026, von 14.00 bis 17.00 Uhr an der Teichpromenade in Altenburg Station. Interessierte können sich vor Ort über das Thema Katzenschutz informieren, mit Tierschützern ins Gespräch kommen und erfahren, welche Maßnahmen dazu beitra-

gen können, das Leid von Straßenkatzen zu verringern. Gemeinsam wollen sie deutlich machen, dass die Problematik nicht an Gemeinde- oder Stadtgrenzen endet und die Politik gefragt ist. „Katzen kennen keine Gemeindegrenzen“ lautet eine der zentralen Botschaften. Freilebende und unkastrierte Katzen vermehren sich häufig unkontrolliert. Viele Tiere leben im Verborgenen, etwa auf Grundstücken, in Gärten oder Scheunen. Sie

leiden nicht selten unter Hunger, Krankheiten, Parasiten, Verletzungen und fehlender tierärztlicher Versorgung. Gleichzeitig stoßen Tierheime und Tierschutzvereine zunehmend an ihre räumlichen, personellen und finanziellen Grenzen. Ein wichtiger Bestandteil wirksamen Katzenschutzes ist die Kastration. Die Vereine fordern deshalb eine landesweite Katzenschutzverordnung für Thüringen. Diese soll dazu beitragen, Katzen-

halter stärker in die Verantwortung zu nehmen und unkontrollierten Nachwuchs zu verhindern. Bereits vor zwei Jahren wurden gemeinsam mit dem TSV Schmölln e.V. rund 1.800 Unterschriften an das Land Thüringen übergeben. Der Aktionstag ist Teil der Thüringer Tierschutzwoche vom 4. bis 10. Oktober 2026, die anlässlich des Welttierschutztages stattfindet. Sie beginnt in Nordhausen und endet in Erfurt.

Die Redaktion

Absolventen der Altenburger Ingenieurschule trafen sich in Rositz

Rositz. Am 12. September trafen sich im Kulturhaus Rositz 131 ehemalige Studenten und Lehrer der Altenburger Ingenieurschule für Papier- und Verpackungstechnik. Im Mittelpunkt standen das Wiedersehen nach vielen Jahren und die Erinnerung an eine Ausbildungsstätte mit großer Bedeutung für die Branche. Die Idee entstand bei einem Seminargruppentreffen. Christine Uhlmann regte das Treffen an, Thomas Friedewald und Frank Krüger übernahmen die Organisation.

Da aktuelle Kontaktdaten der mehr als 6.000 Absolventen kaum vorhanden waren, verbreitete sich die Einladung nach dem Schneeballprinzip. Die Ausbildung in Altenburg reicht bis 1905 zurück. Zunächst wurde Papiererzeugung gelehrt, später kamen Papierverarbeitung, Verpackungstechnik sowie Ökonomie und Wirtschaft hinzu. Thomas Friedewald verbindet die frühere Ingenieurschule mit der heutigen Ausbildung. Er ist Dozent am Berufs- und Schulzentrum für

Gewerbe und Technik in Altenburg tätig. Dort werden weiterhin Fachkräfte für die Papier- und Verpackungsbranche ausgebildet. Auch die Branche hat sich verändert: Während Druck- und grafische Papiere an Bedeutung verloren, ist die Nachfrage nach Verpackungspapieren gestiegen. Rund 60 Teilnehmer besuchten an diesem Tag zunächst die frühere Ingenieurschule und das heutige berufliche Schulzentrum. Danach ging es für viele ins Papiermuseum nach Fockendorf, bevor

am Abend im Kulturhaus Rositz gefeiert wurde. Viele Gäste hatten sich seit 30 oder 40 Jahren nicht mehr gesehen. Erinnerungen an die Studienzeit sorgten schnell für Gesprächsstoff. 1991 wurde die Ingenieurausbildung in Altenburg eingestellt. Einige Absolventen blieben der Papierbranche treu, andere orientierten sich nach der Wende beruflich neu. Manche arbeiteten später international, u.a. beim Aufbau und der Inbetriebnahme von Papiermaschinen in China oder den

USA. Einige Seminargruppen trafen sich bis heute regelmäßig. Entsprechend groß war die Freude, in Rositz nach Jahrzehnten bekannte Gesichter wiederzusehen. Unterstützt wurde das Absolvententreffen von verschiedenen Dachverbänden und Unternehmen aus der Branche.

Die Redaktion

Familienfoto-abg.de

0170 165 99 53

Dan Patlansky – Bluesgitarrist der Extraklasse

11 Studioalben in einem Jahrzehnt, sein aktuelles Album „Moving on“ wird 2024 in den USA zum Blues-Rock- Album des Jahres gewählt. 2014 eröffnet er vor 64.000 Leuten für Bruce Springsteen dessen High-Hopes-Tournee in Johannesburg, von Springsteen persönlich genehmigt, als Support-Act. Special Guest bei Joe Satriani, Joan Shaw Taylor, Walter Trout und King King zählt er laut Fachpresse mittlerweile zu den besten Blues-Gitarristen überhaupt. Inzwischen weltweit unterwegs und gefragt, wird der aus Südafrika stammende DAN PATLANSKY im Rahmen seiner Europa- Tour am Donnerstag, dem 8. Oktober 2026, 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) auf der Bühne des MusicClubs, An der Sprotte 5/1, live zu erleben sein. Ein außergewöhnlicher Gitarrist,

gesegnet mit einer besonderen Kunstfertigkeit, Spielfreude und Ausdruckskraft. Schon auf Platte phänomenal, eröffnen seine Live-Auftritte nochmal eine ganz besondere Dimension. Die emotionale Kraft und Leidenschaft, die er



Foto: Blyde Smith

nur mit Gitarre und Gesang, unterstützt von seiner versierten Band, zu vermitteln vermag, sind beeindruckend. Sein auf Platte angestrebter authentischer Sound ohne jegliche überflüssige Politur ist auch Maßstab für seine Live-Performance. Tickets unter <https://www.musicclub-sln.de/> oder Restkarten an der Abendkasse.

Verlosung
Der Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise 2 x 1 **Freikarten** zur Verfügung. Diese können am **Montag, dem 5. Oktober 2026, von 10.00 bis 10.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

UNSER ANGEBOT FÜR SIE

Ihre TREUE wird BELOHNT!

Für einen Einkauf in unseren Fleischerfachfilialen erhalten Sie ab einem Wareneinkaufswert von 8,00 € einen Bonusstempel. Ist die Treuekarte voll bestempelt, erhalten Sie Ware in Höhe von 10,00 € bei Ihrem nächsten Einkauf (keine Barauszahlung).

Montag bis Freitag 5.10..26 – 10.10.26	
Schweinelachs oder	je 7,50 € / kg
Kasslerlachs goldgelb und mild geräuchert	
TAGESKNÜLLER:	
Montag bis Dienstag Hackepeter gewürzt	7,77 € / kg
Mittwoch bis Donnerstag Spare-Ribs vom Schwein	3,99 € / kg
Freitag bis Samstag Rinder-Semerrolle	1,69 € / 100g

Firmenverbund der sogut Fleisch- und Wurstwaren GmbH Leipziger Land und Döbelner Spezialitäten GmbH, August-Julius-Clemen-Straße 1b, 04720 Döbeln
Filiale: 04600 Altenburg, Kornmarkt 13 | Filiale: 04600 Altenburg, Münsaer Straße 8a (Penny-Markt)
Filiale: 04618 Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit

www.sogut.de

RESTAURANT BELLEVUE SCHMÖLLN

SONNTAGSBRUNCH

IM BELLEVUE SCHMÖLLN

11.10.2026 bis 27.12.2026

Jeden Sonntag von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Nur mit Vorbestellung

Guter Geschmack zu jeder Jahreszeit.

UNSERE BRUNCH-THEMEN

Skandinavisch
11.10.2026
20.12.2026

Pakistanisch
18.10.2026
15.11.2026
13.12.2026

Italienisch
25.10.2026
22.11.2026

Tex-Mex
01.11.2026
29.11.2026

Indisch
08.11.2026
06.12.2026
27.12.2026

35 € pro Person

5 € Kauti on pro Person – wird bei Teilnahme vollständig verrechnet

Inklusive: Kaffee, Tee & Wasser so viel Sie möchten

1 Signature-Getränk pro Person inklusive
Jedes weitere Getränk kostet extra

Vorbestellung & Reservierung
Telefon: 034491 / 7000
WhatsApp: 0162 / 5144398

Genießen Sie jeden Sonntag einen besonderen Themenbrunch im Bellevue.



Unser GARTENPROFI empfiehlt im Herbst





Neues aus den Altenburger Kleingartenanlagen

Altenburg. In den Altenburger Kleingartenanlagen gibt es auch im Herbst einiges zu entdecken. Neue Projekte verbinden Naturerlebnis, gemeinschaftliches Gärtnern und soziales Engagement. In der KGA „Bergmannsfreud“ e.V. im Jüdengrund wurde gemeinsam mit dem Sozialwerk „Innova“ e.V. Altenburg auf einer brachliegenden Parzelle ein Blumen-Labyrinth-Garten angelegt. Verschiedene Bienenpflanzen bilden dort ein Labyrinth. Ab 2027 soll der Garten auch Kindergärten und Grundschulklassen offenstehen und bereits bei den Jüngsten die Freude am Gärtnern wecken. Zwei weitere Gärten werden im Rahmen eines Projektes zur praxisnahen beruflichen Orientierung gepflegt. Das dort angebaute Obst und Gemüse kommt der Altenburger Tafel zugute. Auch ein Bienengarten kann nach Voranmeldung besichtigt und mit einer Honigverkostung verbunden werden. Informationen gibt es unter vors@bergmannsfreud.de. Auch die KGA „Bauhof 2“ e.V. in der Spinozastraße hat mit „Lust am Gärtnern“ ein neues Angebot geschaffen. Im Mittelpunkt steht seniorengerechtes Gärtnern an einem Hochbeet in angenehmer Arbeitshöhe. Bewegung, Austausch und gemeinschaftliche Erlebnisse in der Natur sollen dabei gefördert werden. Auch Großeltern können gemeinsam mit ihren Enkeln gärtnern. Interessierte können sich unter vorstand@kgv-bauhof2-altenburg.de melden. **Saisonabschluss auf elf Kilometern** Die letzte Wanderung des Gartenrundwanderweges Altenburg 2026 findet am Samstag, dem 24. Oktober statt. Beim Saisonabschluss können auf einer elf Kilometer langen Runde insgesamt zwölf Stationen erkundet werden. Weitere Informationen unter www.gartenrundwanderweg-altenburg.de.

Frank Wodrich,
Regionalfachberater/Die Redaktion



In der KGA „Bergmannsfreud“ ist auf einer ehemals brachliegenden Parzelle ein Garten mit verschiedenen Bienenpflanzen entstanden.



Fotos (2): Frank Wodrich

Zwei Gärten in der KGA „Bergmannsfreud“ werden im Rahmen eines Projektes zur praxisnahen beruflichen Orientierung gepflegt. Das geerntete Obst und Gemüse kommt der Altenburger Tafel zugute.

Austritt aus dem Regionalverband Altenburger Land der Kleingärtner e.V. Was bedeutet das für Kleingärtner?

Altenburger Land. Hobbygärtner wandten sich an die KURIER-Redaktion, nachdem der Vorstand ihres Kleingartenvereins den Austritt aus dem Regionalverband Altenburger Land der Kleingärtner e.V. beschlossen hatte.

Für die Gartenbesitzer sind die Hintergründe und Folgen dieser Entscheidung nur schwer nachvollziehbar. Insbesondere hinsichtlich der künftigen Zuständigkeiten, der bestehenden Pachtverhältnisse und der rechtlichen Situation besteht Verunsicherung.

Aus diesem Grund richtete die KURIER-Redaktion mehrere Fragen an Dr. B. G. Wolfgang Preuß, den Vorsitzenden des Regionalverbandes des Altenburger Land der Kleingärtner e.V.

Herr Dr. Preuß, ist der Regionalverband Haupt- oder Zwischenpächter der Kleingartenanlage, oder ist der Kleingartenverein selbst direkter Pächter beim Grundstückseigentümer?

Der Regionalverband ist in der Regel Generalpächter von Kleingartenanlagen, unabhängig in welcher Eigentumsform die Gartenanlagen stehen (Kommunal oder Privat). Bezogen auf die Flächen, wo die Stadt Altenburg Eigentümer ist, ist der Regionalverband auch Generalpächter von Kleingartenanlagen, die nicht Mitglied im Regionalverband sind.

Wer ist nach dem Austritt des Kleingartenvereins aus dem Regionalverband für die Verwaltung der Anlage zuständig? Bleiben die bestehenden Unterpachtverträge unverändert, und ändern sich Ansprechpartner, Zahlungswege oder Zuständigkeiten?

Aus dem Regionalverband ausgestretene Vereine können bestehende Pachtverhältnisse aufrechterhalten, wenn Sie nach den Vorgaben des Bundeskleingartengesetzes ihre Flächen bewirtschaften. Der Flächeneigentümer hat die Möglichkeit, mit dem Kleingartenverein Verträge nach Bundesgesetzbuch (BGB) abzuschließen, wobei der Pachtpreis hier je nach Lage bis zu 4 Euro/qm und Jahr betragen kann und eine Kündigung durch den Eigentümer jederzeit, ohne Angabe von Gründen, möglich ist. Darf der bisherige Vereinsvorstand nach dem Austritt weiterhin pachtbezogene Entscheidungen treffen, zum Beispiel Abmahnungen, Kündigungen,

Pächterwechsel, Parzellenvergabe oder Vertragsänderungen?

Der Vereinsvorstand kann pachtbezogene Entscheidungen nur mit dem Eigentümer treffen. Wenn die Vorschriften nach Bundeskleingartengesetz nicht eingehalten werden, entfällt die Schutzfunktion für die Pachtflächen. Der Eigentümer kann dann sofort kündigen oder neue Pachtverträge nach BGB veranlassen.

Welche Schiedsstelle, Schlichtungsstelle oder Rechtskommission ist zuständig, wenn es Unstimmigkeiten zwischen Vorstand und Gartenmitgliedern gibt, und können einzelne Mitglieder diese Stelle selbst anrufen?

Es gibt eine Konfliktkommission des Regionalverbandes, wo Konflikte auf Antrag der dem Regionalverband angehörenden Vereine beschieden werden. Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit, bei Konfliktsituationen die Konfliktkommission des Vereins anzurufen.

Welche rechtliche oder organisatorische Unterstützung erhalten Gartenmitglieder vom Regionalverband, wenn der Vorstand Satzung, Protokolle der Mitgliederversammlungen, Beschlüsse oder Abrechnungsunterlagen nicht zugänglich macht?

Der Regionalverband schult regelmäßig seine Mitglieder zu allen Fragen, die das Vereinsmanagement betreffen, in Form von Seminaren, Einzelgesprächen, Vorträgen und rechtsanwaltlichen Beratungsterminen.

Dazu hat der Regionalverband eine vertragliche Vereinbarung mit einem vor Ort ansässigen Rechtsanwaltsbüro. Der Regionalverband nutzt auch die Möglichkeiten der rechtlichen Betreuung

durch den Landesverband sowie durch Seminare des Bundesverbandes der Kleingartenvereine Deutschlands e.V. (BKD).

Kann der Regionalverband schriftlich bestätigen, wer nach dem Austritt verbindlicher Ansprechpartner für Vereinsfragen, Pachtfragen, Gartenordnung und Beschwerden der Gartenmitglieder ist?

Ist ein Verein aus dem Regionalverband ausgestiegen, liegen dem Regionalverband keine aktuellen Daten zur Vereinsführung vor.

Hält der Regionalverband eine Reform oder Modernisierung des Kleingartenrechts für erforderlich, da sich die Erwartungen und Lebensrealitäten vieler Mitglieder verändert haben, und sind sehr strikte Vorschriften zur kleingärtnerischen Nutzung, Gestaltung und Bewirtschaftung aus Sicht des Verbandes noch zeitgemäß? Bitte begründen!

Das Bundeskleingartengesetz ist die wichtigste rechtliche Garantie für zukunftsorientiertes Kleingärtnern, da es den Kündigungsschutz durch den Abschluss von unbefristeten Pachtverhältnissen beinhaltet.

Jedes Gesetz hat eine Bandbreite. So gibt uns auch das Bundeskleingartengesetz die Möglichkeit, Möglichkeiten der Umsetzung in optimaler Redundanz zu nutzen.

Der Regionalverband plant im Jahr 2027 den ersten „Kleingärtnerkongress“ unter dem Leitthema: „Quo vadis Kleingartenwesen – wie entwickelt sich das Kleingartenwesen in eine sichere Zukunft, wenn wir sie gemeinsam gestalten“, durchzuführen.

Die Anfrage stellte Silke Konzag



Garten- & Landschaftsgestaltung

- Beratung, Gestaltung, Umsetzung • Gehölzschnitt
- Baumrodung • Teich-, Zaun-, Natursteinmauerbau
- Grabgestaltung, Pflege • Pflanz-, Rasenbau-, Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten mit Beton- und Naturstein u. v. a. m.

Silvio Bukowski • Dipl.-Ing. (FH) für Landschaftsarchitektur
Am Sportplatz 92 • 04617 Gerstenberg
Tel. 0 34 47/83 28 45 • Fax 89 15 64 • Mobil 01 74/7 19 06 42
E-Mail silvio.bukowski@web.de



Dienstleistung
für Haus & Garten
www.dienstleistung-kapelle.de

- Haushaltsauflösung aller Art
- Baum-, Busch- und Heckenschnitt
- Mäharbeiten - auch Großflächen
- Garten- und Grundstücksgestaltung
- Baumfäll- und Ausstarbeiten
- Hausmeisterdienste
- Kleintransporte

Lohma 37e • 04618 Lgl.-Niederhain
Tel. 034497/ 290850 • Funk 0176 63470609



04603 Romschütz Nr. 7
Telefon 034 47/42 49 und 01 71/4 47 79 02
Verkauf: Montag-Freitag 8.00-17.00 Uhr, in der Gärtnerei

verschiedene Sorten Kartoffeln zur Einkellerung
• Regionales Gemüse



RWG Ihr Partner am Bau
Raiffeisen Warengesellschaft mbH
Am Lindenhof 15 • 04626 Schmölln
Telefon: [034491] 53 60 • Telefax: [034491] 53 610
E-Mail: info@rwg-sln.de
www.raiffeisen-garten.de



RoWaK GmbH
Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz

IHR PARTNER FÜR GARTEN- & KOMMUNALTECHNIK MIT FACHWERKSTATT

- Verkauf | Beratung | Reparatur | Service
- Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren
- Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u. v. a. m.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: nur nach Vereinbarung

034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com

STIHL **HONDA** **TIGA** **Husqvarna** **AL-KO**

AB SOFORT: SERVICE FÜR HUSQVARNA MÄHROBOTER!
Professionelle Einlagerung, Wartung & Pflege für die optimale Leistung im Frühjahr.



Eisenberger Str. 7 • 04626 Schmölln/OT Lumpzig
034495 / 79205

Äpfel (auch für Allergiker), heimische Kartoffeln u. v. m.

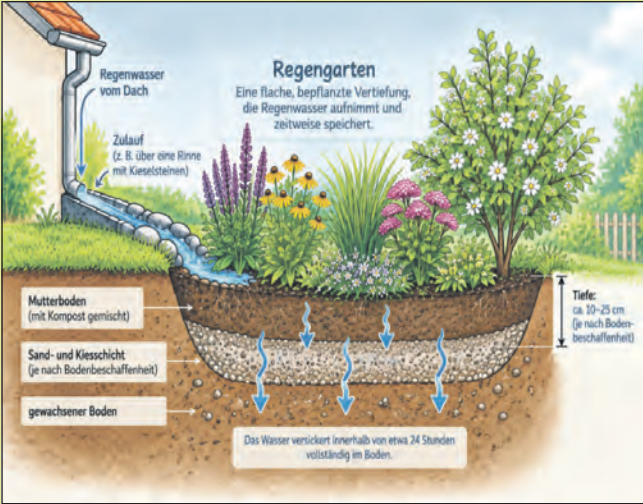
Sommer-Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.00 – 17.30 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Geiers Hofladen

Regional. Frisch. Lecker.

Unser GARTENPROFI empfiehlt im Herbst

Wenn Regenwasser im Garten bleiben darf



So funktioniert ein Regengarten: Regenwasser wird von befestigten Flächen in eine bepflanzte Mulde geleitet und kann dort nach und nach im Boden versickern.

Grafik: KURIER Verlag/KI-assistiert

Manchmal erreichen unsere Redaktion Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern, die auf interessante Ideen und Themen aufmerksam machen. So war es auch in diesem Fall: Ein Leser machte uns auf sogenannte Regengärten aufmerksam. Doch was verbirgt sich eigentlich dahinter? Dabei handelt es sich um speziell angelegte Bereiche im Garten, in denen Regenwasser gesammelt wird und anschließend langsam im Boden versickern kann. Das Wasser kann beispielsweise von Dachflächen, Wegen oder anderen befestigten Flächen in den Regengarten geleitet werden. Anders als bei einem Gartenteich bleibt es dort jedoch nicht dauerhaft stehen. In der Regel soll das gesammelte Wasser innerhalb von etwa 24 Stunden vollständig versickern. Ein solcher Regengarten kann gleich mehrere Aufgaben erfüllen. Regenwasser wird vor Ort zurückgehalten und gelangt nicht unmittelbar in die Kanalisation. Gerade bei stärkeren Niederschlägen kann dies dazu beitragen, den schnellen Abfluss von

Wasser zu verringern. Gleichzeitig filtern Pflanzen und Boden Bestandteile aus dem Regenwasser. Durch die Verdunstung kann außerdem das Mikroklima in der unmittelbaren Umgebung verbessert werden. Hinzu kommt, dass die bepflanzten Flächen Lebensraum und Nahrung für Insekten, Vögel und andere Tiere bieten können. **Der richtige Standort ist entscheidend** Nicht jede Stelle im Garten eignet sich gleichermaßen. Empfohlen wird ein Abstand von mindestens vier Metern zu Gebäuden und Nachbargrundstücken. Wichtig ist zudem, dass der Boden das Wasser ausreichend aufnehmen kann. Einen einfachen Anhaltspunkt liefert ein kleiner Test: Dazu wird ein etwa 15 Zentimeter tiefes Loch ausgehoben und mit Wasser gefüllt. Ist dieses nach 24 Stunden vollständig versickert, spricht dies grundsätzlich für eine geeignete Bodenbeschaffenheit. Ein sonniger oder teilweise sonniger Standort ist ebenfalls von Vorteil.

Baumschnitt – Wann der Fachmann ran sollte

Im Garten fallen regelmäßig Schnittarbeiten an. Während dünne Zweige meist selbst entfernt werden können, sieht es bei stärkeren Ästen oder ganzen Bäumen anders aus. Hier sind Erfahrung, das richtige Werkzeug und vor allem Sicherheit gefragt. **Starke Äste nicht unterschätzen** Dicke Äste besitzen ein erhebliches Gewicht und können beim Sägen plötzlich brechen oder unkontrolliert herabfallen. Besonders bei Arbeiten in größerer Höhe oder in der Nähe von Gebäuden, Wegen und Zäunen ist Vorsicht geboten. Bei größeren Ästen, hohen Bäumen oder schwer erreichbaren Stellen sollte deshalb besser ein Fachbetrieb übernehmen. Auch der Schnitt selbst sollte fachgerecht erfolgen. Werden starke Äste unsauber oder an der falschen Stelle abgesägt, können große Wunden entstehen und den Baum langfristig schädigen. **Den richtigen Zeitpunkt wählen** Nicht jeder Baum sollte zur gleichen Zeit zurückgeschnitten werden. Der geeignete Zeitpunkt hängt unter anderem von Baumart und Umfang des Schnittes ab. Zudem sind gesetzliche Vorgaben zum Natur- und Artenschutz sowie mögliche örtliche Baumschutzregelungen zu beachten.

Auf Schäden achten Morsche, abgestorbene oder beschädigte Äste können zum Sicherheitsrisiko werden. Risse, Höhlungen, Pilzbefall oder abgestorbene Kronenteile können ebenfalls auf Probleme hindeuten. Besonders nach Stürmen lohnt sich deshalb ein Blick in die Baumkrone. Im Zweifel sollte ein Fachmann den Zustand beurteilen. **Baumfällung gut vorbereiten** Bei einer Fällung müssen Höhe, Wuchsrichtung, Zustand des Baumes und die Platzverhältnisse berücksichtigt werden. Gerade in kleineren Gärten müssen größere Bäume häufig abschnittsweise abgetragen werden. Vorher sollte außerdem geklärt werden, ob der Baum gefällt werden darf. Neben örtlichen Regelungen spielt der Artenschutz eine Rolle. Bewohnte Nester oder andere geschützte Lebensstätten müssen berücksichtigt werden. **Auch das Schnittgut einplanen** Kleinere Äste lassen sich häckseln oder als Totholz nutzen. Stärkere Äste und Stammstücke können – sofern geeignet – beispielsweise als Brennholz dienen oder fachgerecht entsorgt werden. Wer dies bereits vor den Arbeiten einplant, spart anschließend Aufwand.

Foto: KI-assistiert/Die Redaktion

Bestsellerautorin Jana Revedin über ihre Heimat Venedig und Selbstfindung

Der Regengarten selbst wird als flache Vertiefung angelegt. Je nach Größe und Bodenbeschaffenheit wird eine Tiefe von etwa zehn bis 25 Zentimetern empfohlen. Bei weniger durchlässigen Böden kann ein tieferer Bodenaustausch notwendig sein. Eine Mischung aus Sand oder Kies, Kompost und Muttererde kann anschließend die Grundlage für die Bepflanzung bilden. Das Regenwasser vom Dach lässt sich beispielsweise über eine Rinne vom Fallrohr bis zur Fläche führen. Kieselsteine am Einlauf können dabei helfen, die Geschwindigkeit des Wassers zu reduzieren. **Pflanzen müssen Nässe vertragen** Bei der Bepflanzung eignen sich vor allem Arten, die mit zeitweise sehr feuchten Bedingungen zurechtkommen. Empfohlen werden möglichst heimische und robuste Pflanzen. Genannt werden unter anderem Pfeifengras, Wiesen-Salbei, Hundsrose, Sumpfergussmeinnicht und Gewöhnlicher Schneeball. Eine Mischung verschiedener Pflanzenarten macht die Fläche nicht nur abwechslungsreicher, sondern schafft zugleich unterschiedliche Lebensräume. Damit ist ein Regengarten weit mehr als eine bepflanzte Mulde: Er verbindet die Gestaltung des eigenen Gartens mit einer Möglichkeit, Regenwasser dort zu nutzen, wo es anfällt. Gerade angesichts längerer Trockenphasen auf der einen und kräftiger Niederschläge auf der anderen Seite kann die Idee deshalb auch für private Grundstücke interessant sein.

Gina Hartmann

(Quelle: Die Umweltberatung, Regengärten – Lebendige Oase)

Wer Spiegel-Bestsellerautorin Jana Revedin kennt, weiß, dass ihre Romane Leser:innen mit präzisen und atmosphärischen Ortsbeschreibungen direkt an den Schauplatz versetzen können. In ihrem neuen Roman entfaltet sie ein mitreißendes Venedig-Panorama – so authentisch und berührend, dass man der jungen Protagonistin auf jedem Schritt durch die Gassen der Serenissima und hinaus in die geheimnisvolle Lagune folgt. Als Wahlheimat der Autorin wird Venedig zur lebendigen Kulisse des Romans: Ein Ort voller Geheimnisse, Widerstände und Entdeckungen, der die Leser:innen unmittelbar eintauchen lässt. Jana Revedin porträtiert eine eindrucksvolle Frauenfigur auf den Spuren der Selbstfindung, des Neuanfangs und der Frage, wo wir wirklich zu Hause sind. Nach Umwegen und einem abgebrochenen Studium findet Eri ihre Berufung: Sie wird Gärtnerin. Auf den Rat ihrer exzentrischen Großtante wagt sie den Schritt nach Venedig – doch die Lagunenstadt empfängt sie kühl, neblig und voller Widerstände. Hartnäckig kämpft sich Eri in ein Projekt zur Wiederbepflanzung der Lagune hinein und stößt dabei auf Ungereimtheiten, die niemand sehen will. Zwischen blockierten Plänen, versickernden Geldern und gefährlichen Interessen wächst sie über sich hinaus. Sie findet Verbündete, Liebe und den Mut, unbequeme Wahrheiten aufzudecken.

Als ihre Tante sie besucht, kommen lange gehütete Familiengeheimnisse ans Licht und machen deutlich: Die Wege beider Frauen sind enger miteinander verwoben, als sie ahnten. Jana Revedin ist Architektin und Architekturtheoretikerin. Mit der Veröffentlichung ihres Debütromans „Jeder hier nennt mich Frau Bauhaus“ (Dumont 2018), der ein literarisches Ereignis und Spiegel-Bestseller war, hat die Architekturprofessorin und Bauhaus-Expertin die Schriftstellerei zu ihrem Lebensauftrag gemacht. Es folgten drei weitere Romane zu großen Protagonistinnen in Architektur, Kunst und Kultur, die die Geschichte ausgelöscht hat: „Margherita“ (Aufbau 2020 – Spiegel-Bestseller), „Flucht nach Patagonien“ (Aufbau 2021) und „Der Frühling ist in den Bäumen“ (Aufbau 2023). Jana Revedin wohnt in Wernberg (Österreich) und Venedig.

Verlosung: Die Agentur Buch Contact stellt dem KURIER dankenswerterweise **drei Bücher** zur Verfügung. **Je ein Exemplar** kann am **Montag, dem 5. Oktober 2026 von 11.00 bis 11.05 Uhr**, unter der Telefonnummer **03447/ 4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.



Foto: braumüller

ARBEITSBÜHNEN ROSITZ

Einfach und sicher nach oben

Vermietung von

- ✓ Anhängerbühnen
- ✓ LKW-Arbeitsbühnen
- ✓ Spezialbühnen
- ✓ Scherenbühnen

Altenburger Straße 31a
04617 Rositz
☎ 03 44 98 / 4 00 19

www.arbeitsbuehnen-rositz.de

Ihr Garten macht mehr Arbeit als Freude?

23 Fachkräfte für Ihren Garten
Landschaftsbau · Gartenpflege · Schnitarbeiten

Team Petrik – wir sind, was wir sind!

037608-22943 · www.team-Petrik.de
info@team-petrik.de



Mit uns wachsen?
Meldet euch gern!



KvC Baumpflege & Spezialfällungen GbR



AM 01. OKTOBER BEGINNT WIEDER DIE BAUMSCHNITTSAISON!

Unser Unternehmen ist Ihr zuverlässiger Partner im Altenburger Land für alle Belange rund um den Baum. Wir bieten Ihnen ein umfassendes Leistungsspektrum, angefangen von der Baumkontrolle über Formschnitt, Totholzentfernung, Kroneneinkürzung, Fällung, Entsorgung bis hin zur Wurzelentfernung und damit verbundener Neuanlage von Rasenflächen, Beet-einfassungen, Wildhecken, Bienenweiden und Sichtabgrenzungen.

ÜBERLASSEN SIE IHR WERTVOLLES GRÜN DEN PROFIS!

Durch umfangreiche Schulungen und Zertifizierungen im Bereich Baumpflege und Fälltechniken können wir Ihnen ein fach- und baumgerechtes Ergebnis liefern. Natürlich spielt dabei auch unser hohes Maß an Erfahrungen eine entscheidende Rolle. Falsche Schnittführung und ungeeignete Schnittmaßnahmen können Bäume auf Jahrzehnte schädigen, Folgemaßnahmen erforderlich machen und teilweise den Totalausfall des ganzen Baumes bedeuten.

DESHALB:

Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen Besichtigungstermin vor Ort!



• Seilklettertechnik



• Spezialfällungen



• Sturmschadenbereinigung



• Baumpflege



• Gefahrenfällung



• Baumstumpfräsen



www.spezialsaegearbeiten.de



info@spezialsaegearbeiten.de



0160 99130584
Nino von Cederstolpe

Ihr Baum-Spezialist aus Schmöln /Thüringen.

Bestattungshaus Luther - Schmölln
seit 1991
eigenständiges einheimisches
Schmöllner Unternehmen



04626 Schmölln • Rosa-Luxemburg-Straße 3
☎ (03 44 91) 2 63 10
BEREITSCHAFT Tag und Nacht



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Bestattungsvorsorge



Vom Handwerk geprüft

www.bestattungshaus-luther.de

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Renate Balzer

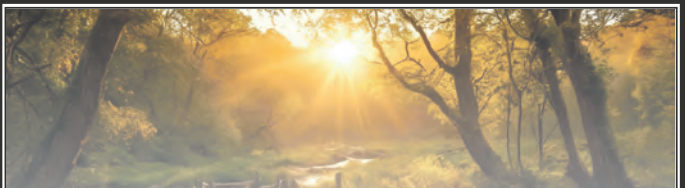
geb. Fallenbeck
geb. 07.10.1931 gest. 19.09.2026

Im stillen Gedenken
Dein Neffe Uwe mit Moni und Fabi
Dein Cousin Rainer mit Edith
Deine Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 10.10.2026, um 12.00 Uhr in der kleinen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.







Ein langes, erfülltes Leben hat sich vollendet!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Renate Simon

geb. Speck
* 01.08.1941 † 17.09.2026

In stiller Trauer
Uwe und Silke
Petra und Bernd
Birgit und Jens
Kerstin und Thomas
Katrin und Frank
Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 24.10.2026, um 10.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Göbnitz statt.

Göbnitz, im Oktober 2026

Bestattungen WEISKE OHG



Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir in tiefer Trauer, aber auch in großer Dankbarkeit Abschied von unserer geliebten

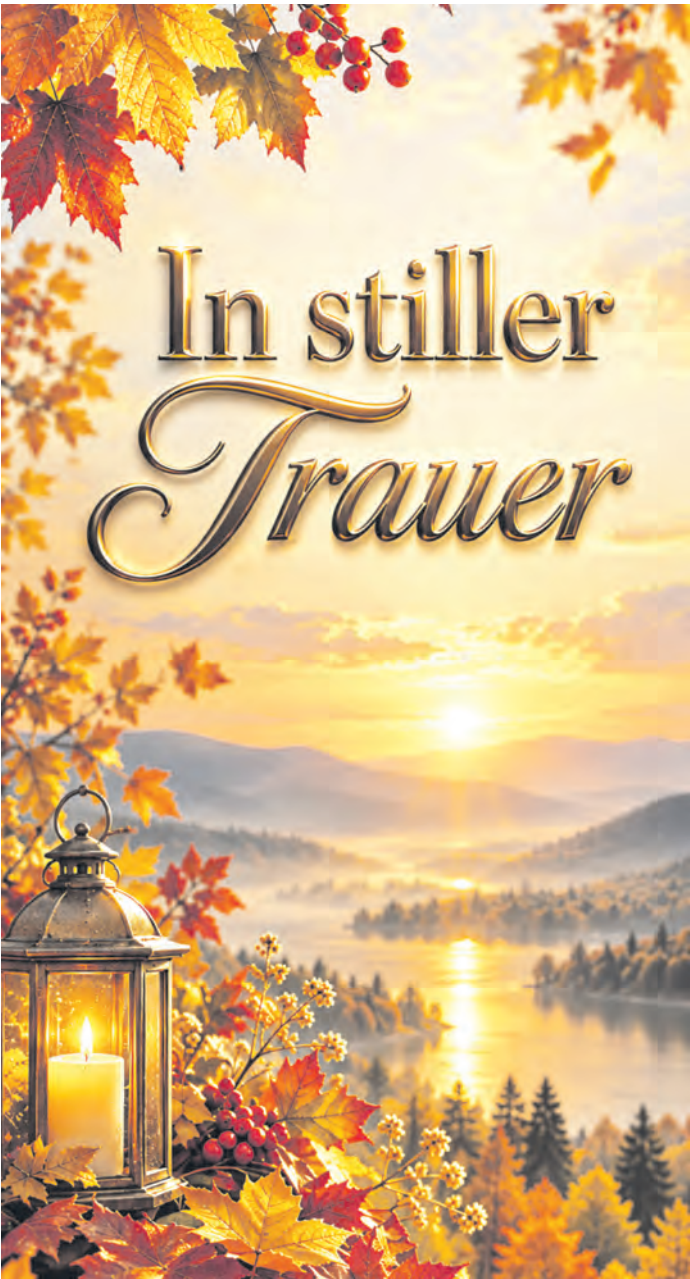
Steffi Busch

geb. Nitsche
geb. 2. Januar 1960
gest. 16. September 2026

Du bleibst für immer in unseren Herzen
Dein Hartmut
Dein Sebastian mit Chrissi, Jason und Benjamin
Dein Johannes mit Carolin und Sonnenschein Leonie
Deine Schwester Bärbel mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 23.10.2026, um 9.30 Uhr, in der großen Feierhalle im Krematorium Altenburg statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER



In stiller Trauer

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Wir werden dich in guter Erinnerung behalten.

Deine Lebenskameradin Moni mit der ganzen Familie.

Peter Siefert

geb. 26.06.1940 gest. 28.09.2026

Monstab, im September 2026

Ein Mutterherz so lieb und gut für immer nun in Frieden ruht. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Ruth Gerhardt

geb. Müller
* 11.03.1933 † 19.09.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine lieben Kinder Irmhild, Gerlinde, Silvia und Torsten mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.





Bestattungsunternehmen **KAMMEL**

Bitte beachten Sie unseren Anzeigenschluss für Traueranzeigen:

dienstags, 12.00 Uhr.

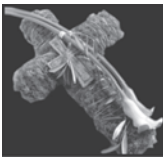


Bestattungsunternehmen Kießling

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**

www.bestattung-kiessling.de
Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg





GRABPFLEGE

Blumenhaus und Gärtnerei
☎ 03447 4390



Brehmer



Grabmale • Naturstein • Terrazzo

Steinmetzbetrieb Franke

Grabmale • Naturstein
Treppen • Fensterbänke
Küchenplatten
Abdeckplatten • Fußböden ...

Gnadschützer Weg 9
04626 Schmölln OT Altkirchen
Tel. 034491/2 66 40

Danksagung

Jedes geschriebene und gesprochene Wort, jedes Innhalten, jede Umarmung, jede geteilte Erinnerung, jedes Lächeln und jede Träne von Euch trägt uns durch die Zeiten der Unwirklichkeit des Verlustes.

Wolfgang Radosavljevic

Wir möchten von Herzen danken.

Kerstin Radosavljevic
Sandra Froch mit Colin, Justin und Pauline
Maik Meister mit Cindy und Lucy



Bestattungen WEISKE OHG

Danksagung

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von meinem Mann

Dietmar Gritsch

Abschied genommen.
Ganz großer Dank geht an meine Kinder, die in der schweren Zeit Tag und Nacht für mich da waren. Danke an meine Enkelkinder und Urenkel, an Verwandte, Freunde, Bekannte und die vielen Nachbarn. Danke an das Palliativteam von Gera, die immer für uns Zeit hatten. **An alle ein großes Dankeschön!**

In tiefer Trauer
Deine Rita





Begrenzt ist das Leben, aber unendlich die Erinnerung.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti, Oma und Uroma, Frau

Inge Furchner

geb. Kresse

möchten wir uns für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank geht an ihre Hausarztpraxis Frau Dr. med. J. Bohne, ihrer langjährigen Physiotherapeutin Frau Kluge, an den AWO-Pflegedienst in Schmölln, an den Trauerredner Herrn Brylla, an das Bestattungshaus Luther für die würdevolle Begleitung und an die Gaststätte zu den „Drei Linden“ in Altkirchen für die gute Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
Ihr Christoph
Ihre Kinder Christine, Marlis und Ronny mit Familien
Kertschütz, im Oktober 2026

Bestattungshaus

Einmal wird alles Erinnerung sein.

Ich nehme Abschied von meiner lieben Frau

Rosemarie Griebenow geb. Lau

* 20.02.1940 † 19.09.2026

In stiller Trauer

Horst Griebenow

Die Abschiednahme findet im engsten Kreis statt.

 **Kommuna GmbH** 

Danksagung

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Ehemann

Wolfgang Schramm

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt meiner Schwester Ruth, meiner Nichte Ute, dem Team der Arztpraxis Dr. med. Scheibe, dem Pflegedienst Johanniter aus Lucka, dem Taxiunternehmen Machold sowie dem Bestattungshaus Zörner.

In Liebe und Dankbarkeit

Ehefrau Edith

Lucka, im September 2026



Danksagung

Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die durch liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, stillen Händedruck, Umarmungen sowie Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

Karl Werner Günther

* 02.05.1937 † 10.09.2026

entgegengebracht wurden, bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, dem Bestattungsunternehmen Kammel sowie bei Herrn Dr. med. Scheibe, dem ambulanten Johanniter Pflegedienst Lucka sowie der Apotheke „Am Löwen“ Lucka.

In Liebe und Dankbarkeit

**Gisela Günther
Frank mit Katrin
sowie Enkel Stefan
im Namen aller Angehörigen**

Lucka, im Oktober 2026



DANKSAGUNG

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer geliebten

Hannelore Pröhl

entgegengebracht wurde.

Dafür möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn sowie den Kollegen der THÜSAC auf das Herzlichste bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des KKH Altenburg Station 32, dem ambulanten Pflegedienst Kahnt sowie der Praxis Dr. Lämmel für die liebevolle Betreuung der vergangenen Jahre.

Ein großes Dankeschön gilt dem Bestattungsunternehmen Ananke und der Trauerrednerin Nancy Bauer für den würdevollen Abschied.

In Liebe

Joachim Pröhl und Familie

Ehrenhain, im September 2026



... auch der letzte Weg gehört zum Leben



KOMMUNA
GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar

 **03447 371417**

www.kommuna-bestattung.de



Im Trauerfall für Sie da ...

Unser erfahrener, hauseigener Trauerredner informiert sich in einem ausführlichen Gespräch über das Leben des Verstorbenen und fasst mit dieser Grundlage eine individuelle Trauerrede. Gemeinsam können die passenden Musikstücke ausgewählt werden.

Trauerredner

Mirko Wittig

 0151 61451377



Hauptgeschäftsstelle:
04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Telefon 03447 371417

Außenstelle:
04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Straße 7
Telefon 03448 703277

Außenstelle:
04613 Lucka
Altenburger Straße 4
Telefon 034492 46687

*Vorbei für Dich ist aller Schmerz,
schlaf wohl, Du liebes Mutterherz.
Du hast in deinem ganzen Leben
Das Beste nur für uns gegeben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Bärbel Kirsch

geb. 05.10.1945 gest. 22.09.2026

Du bleibst für immer in unserem Herzen

**Dein Herbert
Deine Tochter Kerstin
Deine Tochter Manuela mit Peer
Deine Tochter Katrin mit Mischa
Dein Enkel Christian mit Madeleine
Deine Enkel René, Marvin und Jessica
sowie Deine Urenkel Paul, Lea und Marian**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



*Dein Wille war so stark,
du wolltest die Krankheit bezwingen.
Du ahntest nicht, was sie verbarg,
vergeblich war dein Ringen.
Gemeinsam haben wir gekämpft,
gemeinsam haben wir verloren.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Bruder und Freund

Detlef Hartmann

* 19.02.1970 † 23.09.2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Heike
mit Jennifer und Nicki
Dein Bruder Wolfgang mit Christine
und deine Freunde**

Altkirchen, im Oktober 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 14.11.2026 um 10.00 Uhr in der Friedhofskapelle Göbnitz statt.



Bitte beachten Sie unseren

Anzeigenschluss für Traueranzeigen:

**dienstags,
12.00 Uhr.**



Friedhofs- und Bestattungswesen

WEISKE OHG

Das Unternehmen mit Herz in der vierten Generation

Wir sind regional und überregional tätig und im Trauerfall jederzeit für Sie erreichbar.

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Telefon 03 44 93/2 14 92

04639 Göbnitz · Am Friedhof 9

E-Mail: weiske.bestattungen.ohg@t-online.de

www.weiske-bestattungen.de



*Du fehlst in all den kleinen Momenten,
in denen wir etwas Schönes sehen und es am liebsten mit dir teilen würden.
Und manchmal lächeln wir dann,
weil wir wissen:
Was du uns gegeben hast,
tragen wir für immer
in unseren Herzen.*

Christa Brandner

geb. Jahn

* 28.10.1941 † 23.09.2026

In Liebe

**Deine Tochter Kerstin und Jürgen
mit Marcus und Leon
Deine Tochter Manuela und Thomas
mit Lee-Ann und Luca
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Samstag, den 07.11.2026, um 12.00 Uhr in der großen Feierhalle auf dem Friedhof in Altenburg statt.

 **Kommuna GmbH** 

Danksagung

Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme und Wertschätzung beim Abschied von

Klaus Engelmann

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und seinen ehemaligen Arbeitskollegen von ganzem Herzen.

Ein besonderer Dank gilt der Diakonie Altenburg für die liebevolle Betreuung, dem Klinikum Altenburger Land, dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH und Herrn Wittig für die einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung

**Deine Edith
im Namen aller Angehörigen**

 **Kommuna GmbH** 

Herzlichen Dank

Was bleibt, ist die Liebe, die uns für immer verbindet.

Thomas Portisch

* 29. Oktober 1980 † 6. September 2026

Die große Anteilnahme, die wir in der schweren Zeit des Abschieds und der Trauer erfahren durften, hat uns tief bewegt. Die vielen tröstenden Worte, liebevollen Gesten und Zeichen der Verbundenheit werden uns in Erinnerung bleiben.

Unser herzlicher Dank gilt dem Team der Arztpraxis Dr. med. Jörg Schleinitz, Oberarzt Clemens Seidel vom Universitätsklinikum Leipzig sowie dem Team der Palliativstation der Sana Klinik in Wurzen für die einfühlsame Betreuung und Begleitung in den vergangenen zwei Jahren.

Ebenso danken wir der Geschäftsleitung, den Kolleginnen und Kollegen der PaX AG sowie der TREUREAL GmbH für ihre große Unterstützung, ihr Verständnis und die unkomplizierte Hilfe.

Unser Dank gilt auch Heidi Pietzsch vom Bestattungshaus Abendfrieden GmbH, dem Trauerredner Markus Nierth, dem Blumenhaus Meier und dem Parkrestaurant Lützen für die würdevolle Gestaltung des Abschieds.

Allen Angehörigen, Freunden und Bekannten, die uns beigestanden, mit uns getrauert und uns Trost und Kraft geschenkt haben, sagen wir von Herzen Danke.

In stiller Trauer:

**Heike Portisch
im Namen unserer Familien**

Wir nehmen Abschied von unserer Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ingeborg Schnelle
geb. Beutenberg
* 04.06.1942 † 24.09.2026

In stiller Trauer
Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Gera, Kranichfeld und Posterstein,
im Oktober 2026

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Bestattungen WEISKE OHG

... und ich hatte noch so viel vor ...

Unendlich traurig nehmen wir Abschied
von unserem Herzensmenschen

Reinhard Rothe
* 16.11.1959 † 28.09.2026

In Liebe
**Deine Heidrun
Deine Claudia mit Torsten,
Enkel Greta und Sophie
Deine Susann und Maik
Mutter Inge
Mathias, Carmen und Kinder
Schwiegervater Winfried
und alle Angehörigen**

Mannichswalde und Nischwitz,
im Oktober 2026

Die Trauerfeier mit anschließender
Erdbestattung findet am Dienstag,
dem 06.10.2026, um 14.30 Uhr auf
dem Friedhof in Mannichswalde statt.

Bestattungen WEISKE OHG

Es geschehen Dinge, die wir nicht verstehen.

Plötzlich und unerwartet
müssen wir Abschied nehmen
von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter und Oma

Steffi Riedel
geb. Buchmann
geb. 16.06.1954
gest. 26.09.2026

In stiller Trauer
**Deine Töchter Manuela & Doreen
mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 15.10.2026,
um 11:00 Uhr auf dem Friedhof
Wintersdorf statt.

Kommuna GmbH

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Nach kurzer Krankheit
nehmen wir Abschied
von meiner Ehefrau, meiner lieben Mutti,
unserer Oma und Uroma

Monika Kirchner
geb. Rothe
geb. 06.06.1945 gest. 17.09.2026

In liebevoller Erinnerung
**Dein Ehemann Reiner Kirchner
Dein Sohn Ralf
Deine Enkel Tim und Toni
Daniela Strödel
Deine Nichte Antje Köhler mit Jens**

Die Trauerfeier findet
im engsten Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

Danksagung

In tiefer Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem Vati und Opa

Hartmut Eisenreich
genommen.

Wenn ein Mensch geht, der unser Leben mit Liebe,
Humor und Güte erfüllt hat,
bleibt eine Stille, die kaum in Worte zu fassen ist.
Die in so vielfacher Weise zum Ausdruck gebrachte
Anteilnahme hat uns in dieser schweren Zeit getragen
und spüren lassen, wie viel Liebe, Freundschaft und
Achtung Hartmut entgegengebracht wurde.
Ein besonderer Dank gilt meiner Freundin Edla,
der Gardaseegruppe, dem Frauentreff Ehrenhain
und der Firma Elektro Hanke.

Für die Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung
der Trauerfeier möchten wir der Kommuna-GmbH
insbesondere Frau Waldheim, der Kirchgemeinde
Ehrenhain, der Pfarrerin Marie Dworschak für die
lieben und tröstenden Worte in der Stunde des
Abschieds und Familie Schulze vom Gut Priefel
für die gute Bewirtung recht herzlich danken.

In liebevoller Erinnerung
**Seine Rosi
Seine Kinder Michael und Petra mit Familien**

Kommuna GmbH

**DIE MUTTER WAR'S,
WAS BRAUCHT'S DER WORTE MEHR.**

MÜTTER STERBEN NICHT,
SIE GLEICHEN ALTEN BÄUMEN!
IN UNS LEBEN SIE UND IN UNSEREN TRÄUMEN!
WIE EIN STEIN DEN WASSERSPIEGEL BRICHT,
ZIEHT IHR LEBEN IN DEM UNSEREM KREISE.
MÜTTER STERBEN NICHT, MÜTTER LEBEN FORT AUF IHRE WEISE.

Erika Quaas geb. Kulhanek
geb. 04.12.1943 gest. 07.09.2026

Abschied nehmen
Dein Sohn Mario
Dein Enkel Tom mit Vanessa und Urenkelchen Valentina
Deine Tochter Michaela mit Nils
Deine Enkel Steven, Dennis und Kevin mit Nadine und
Urenkelchen Elijah und Loana

Altenburg und Bonndorf im Schwarzwald, im September 2026
Die Bestattung findet am 17.10.2026, um 10 Uhr
im Friedwald Waldenburg
im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

*Viel Liebe, herzliches Geben,
Sorge um uns, das war ihr Leben.*

Gisela Leichsenring
geb. Bromme
* 18.11.1945 † 05.09.2026

Danke für das tröstende Wort, gesprochen oder
geschrieben, für die stille Umarmung und den
Händedruck, wenn die Worte fehlten, die Blumen und
Geldzuwendungen.
Auf diesem Wege bedanken wir uns recht herzlich bei
allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden,
der Klasse 7a und weiteren Schulklassen, ihren
Ziehkinder, ehemaligen Kolleginnen und Kollegen,
ihren Hausärztinnen sowie dem Bestattungswesen
Weiske und allen, die persönlich an der Trauerfeier
teilnahmen und uns Trost und Kraft in der Trauer um
einen lieben Menschen gaben.

In liebevoller Erinnerung
Familie Leichsenring

Gößnitz, Gera und Remscheid, im Oktober 2026

Bestattungen WEISKE OHG

*In liebevoller
Erinnerung*

Hauptgeschäftsstelle Meuselwitz
Baderdamm 10
04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478

Tag und Nacht dienstbereit
Zweigstelle Lucka
Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
beka@bestattung-kammel.de

KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Tag und Nacht

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in Altenburg,
Altenburger Land, **Meuselwitz, Lucka**, Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe
über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.

Danksagung

*„Dich zu verlieren, war unsagbar schwer,
dich zu vermissen, noch viel mehr“.*

Nachdem wir mit traurigem Herzen von unserer
lieben Mutti, Omi und Uromi

Barbara Firle

Abschied genommen haben,
ist es uns ein Bedürfnis herzlichst „DANKE“
zu sagen.

Danke sagen wir ALLEN, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten.

Danke für die vielen tröstenden Worte, stille
Umarmungen, Karten, Blumen, Geldzuwendungen
und letztes ehrendes Geleit.

Danke ihrer HÄ DM K. Baumann und Onkologin
Dr. H. Schleife mit ihren Teams für die jahrelange
medizinische Betreuung.

Danke dem Team des WB 1 und der Leitung des
Seniorenzentrum Meuselwitz für die schnelle Hilfe,
sowie die herzliche und fürsorgliche Betreuung.

Danke dem Bestattungsinstitut „Kommuna-GmbH“
und Pfarrer J. Storz für die würdevolle Begleitung
und die warmen Worte.

Danke dem Team der Gaststätte „Lindenhof“
für die gute Bewirtung.

Die große Anteilnahme und die Zeichen der
Verbundenheit haben uns tief berührt.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder mit Familien

*Nancy glaube mir:
ich wäre gern noch geblieben,
aber das Schicksal entschied ...
zur Samantha zu ziehen.*

*Was soll ich sagen?
Ich muss es akzeptieren und werde
auch in meinem Herzen nie verlieren.
Ihr werdet für mich das
Liebste bleiben - für immer,
für ewig, für alle Zeiten.*

Ingo Graf
geb. 10.01.1968 gest. 16.09.2026

*Mach's gut, mein Bärchen!
Küsschen, deine Nancy
In ewiger Erinnerung:
Mutti und Vati*

*deine Geschwister Ronny und Kathrin mit Familien
deine Schwägerinnen Gelia, Ina und Denise mit Familien
deine Tanten, Onkel, Cousins und Cousinen sowie alle, die dich gemocht haben*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 17. Oktober 2026
um 10:00 Uhr auf dem Friedhof in Breitingen statt.

Bestattungsunternehmen Kiebling

*Was Du für uns gewesen, das wissen wir allein.
Hab Dank für Deine Mühe,
unvergessen wirst Du sein.*

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, lieben Vati, Schwiegervati, Opa und Schwager

Horst Seiferth
geb. 28.08.1933 gest. 26.09.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Traudel
Dein Sohn Gunter mit Kerstin
Deine Enkel Markus und Norman
Deine Schwägerin Christa
und liebe Bekannte

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 22.10.2026, um 10.45 Uhr im Bestattungshaus Zörner, Grüntaler Weg 3 in Altenburg statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

6 Jahre ohne Dich

Jürgen Hollstein
* 25.12.1950
† 27.09.2020

*Immer,
wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen
in unsere Seelen.
Unsere Herzen
halten Dich gefangen,
so, als wärest Du
nie gegangen.*

*Was bleibt,
sind Liebe und Erinnerung.*

Wir lieben und vermissen Dich.
Deine Familie

Kommuna GmbH



*Wenn die Kraft versagt,
und sich der Geist in den Schleiern des Nebels verirrt,
wenn die Sonne nicht mehr wärmt,
und der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Traurig, sie gehen lassen zu müssen, aber dankbar für ihre Liebe, Fürsorge und schöne Erinnerungen, nehmen wir Abschied von

Edith Sachse
geb. Fengler
* 12.08.1936 † 24.09.2026

In stiller und liebevoller Erinnerung
Deine Schwiegertochter Gabi
Deine Enkelin Marleen mit Thomas und Dein Urenkel Paul Andreas
Deine Geschwister Reinhard, Helga und Marga mit Familien,
im Namen aller Verwandten und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.10.2026, um 13:00 Uhr in der Postersteiner Kirche statt.

Bestattungen WEISKE OHG

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von der guten Inge, lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

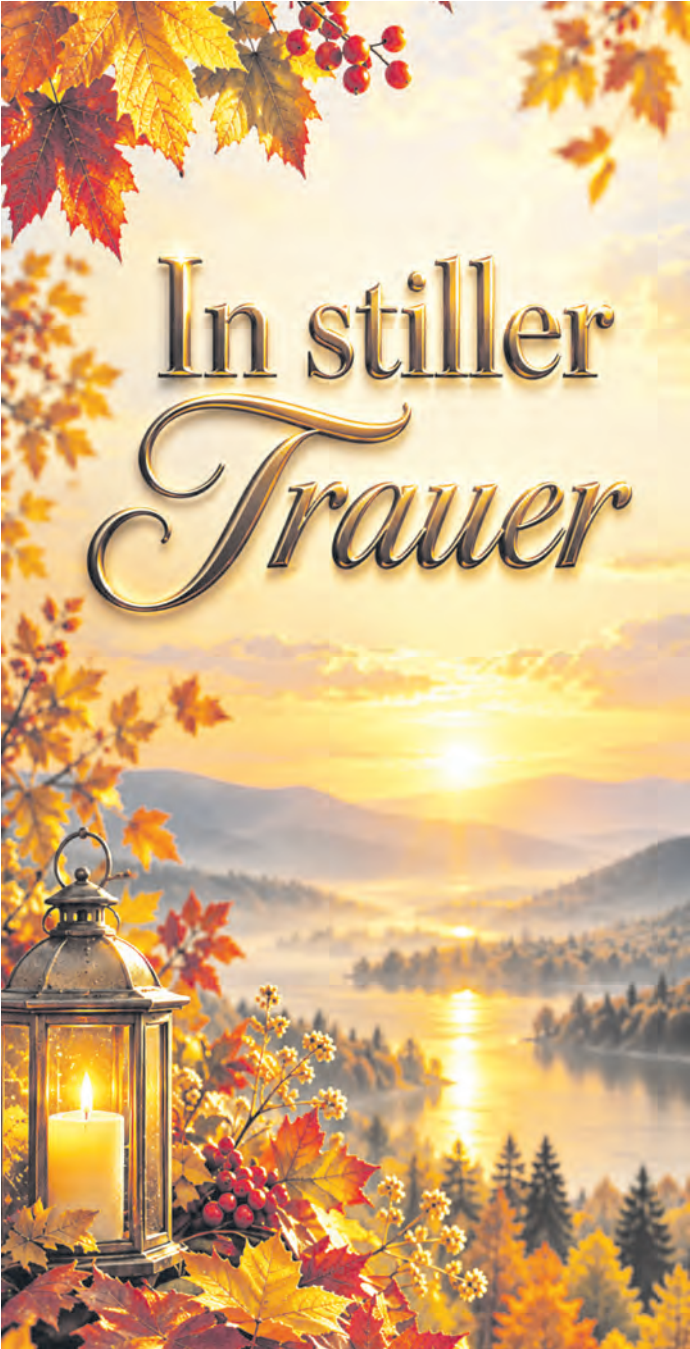
Ingeburg Wunderlich geb. Lohse
geb. 12.04.1938 gest. 20.09.2026

In stiller Trauer
Dein Reiner
Dein Sohn Peter
Dein Sohn Jens und Ivana
Deine lieben Enkel Julie mit Manuel
Jonas
und alle Angehörigen

Schmölln und Altenburg, im Oktober 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 17.10.2026, um 11.00 Uhr in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.

Bestattungshaus



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Horst Marszalek
geb. 23. Januar 1952
gest. 24. September 2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Petra
Deine Jana mit Renee und Familie
Deine Katrin mit Dirk und Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 14.10.2026, um 10.45 Uhr im Bestattungshaus Zörner, Grüntaler Weg 3 in Altenburg statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Glückwünsche & Danksagungen

Liebe Mutti, Oma und Uroma

Christa

wir gratulieren dir von Herzen zum **100. Geburtstag.**

Deine Großfamilie

Herzlichen Dank zu meinem 80. Geburtstag!

Für die vielen lieben Glückwünsche, wunderschönen Blumen und Geschenke zu meinem **80. Geburtstag** möchte ich mich von Herzen bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinem Sohn Andreas, meinen Enkelöchtern Elisa und Denise, meinen Romme-Freundinnen, meinen Verwandten und Nachbarn, dem Seniorenclub Lödla sowie all meinen guten Freunden.

Ihr alle habt dazu beigetragen, dass dieser besondere Geburtstag für mich unvergesslich bleibt.

Gisela Wucherpfennig
September Lödla

Danksagung

Gerhard Heißler

Die große Anteilnahme, die tröstenden Worte, Blumen und Geldzuwendungen, stille Händedrucke und Umarmungen sowie das letzte ehrende Geleit zum Abschied haben uns tief berührt. Es erfüllt uns mit Dankbarkeit zu wissen, wie sehr Gerhard geschätzt wurde. Unser herzlicher Dank gilt allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Anitta, Ron, Jonas
sowie alle Angehörigen

Kommuna GmbH

KLEINANZEIGEN

DIES & DAS

Seit 31 Jahren für Sie da!

Haustätig bei Hüttig

Jens Hüttig

▲ Haus- und Wohnungs-beräumungen
▲ Haushaltsauflösungen
▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art

Tel. 03447/31 45 16
0160/7900766

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Hofflohnmarkt: es ist wiederum so weit, nehmt euch am 4.10. Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr, in Langenleuba-Niederhain, Kleine Seite 9

Barzahler kauft Grafik, afr. + asiat. Kunst, Schallplatten, Erzgebirge, hist. Fotos, alte Postkarten, versilbertes Besteck, Korpusilber, Münzen, Zahn-gold, Spielzeug, Modeschmuck, Zinn, Tel.: 0172/8019384

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

BEKANNTSCHAFTEN

Wo finde ich Dich? Gibt es noch die Frau zum verlieben? Einsamer, häuslicher und gut aussehender Mann 177 cm mit Hochschulabschluss (HSA), Nichtraucher (NR), finanziell unabhängig, im Besitze von einem schönen Haus mit Garten in ländlicher Gegend, sucht eine attraktive Frau ab 50 bis 55 J. die finanziell auch auf eigenen Beinen steht und bereit ist alles Schöne im Leben mit mir zu teilen. Bin anpassungsfähig, aufgeschlossen, lege Wert auf Ehrlichkeit, Treue und ein angenehmes Heim. Meine Hobbys sind Reisen, Natur, Sport und auch gut Essen gehen. Wenn Du das mit mir erleben und teilen möchtest, dann melde Dich. Kinder kein Hindernis. Ich freue mich Dich kennenzulernen Bevorzugt ++ Kreis ABG, Zeitz, BLK; ++;KP. Wenn Du Interesse hast melde Dich bitte: **per Tel. 0173/9551047 oder Whatsapp**

Mit uns finden Sie Ihr Glück!

STELLE

Suche Arbeit mit Zertifikat in der Pflege (z.B. Einkauf, Arztbesuche, Hausarbeit) stundenweise im Raum Ronneburg und Schmölln, Telefon: 0152/34215873

Bombendrohung an Bonhoeffer Schule – Ermittlungen dauern an

Altenburg. Nach einer Bombendrohung an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule am Montagvormittag, des 14. September 2026, wurde das Gebäude vorsorglich evakuiert. Rund 230 Schüler und Beschäftigte mussten die Schule verlassen. Auch Teile eines angrenzenden Kindergartens wurden geräumt. Bei der anschließenden Durchsuchung des Schulgebäudes wurde kein gefährlicher Gegenstand gefunden. Eine KURIER-Anfrage richteten wir an die Pressestelle des Landespolizeinspektion Gera.

Konnte bereits ermittelt werden, von wem die Bombendrohung ausging?

Nein, bisher gibt es noch keine konkreten Hinweise auf einen Täter. Die Ermittlungen dauern an.

Nach unseren Informationen soll auf einer Toilette der Schule ein Zettel gefunden worden sein, auf dem eine Bombendrohung zu lesen war. Ist das zutreffend? Wie wird in einem solchen Fall grundsätzlich ermittelt? Werden beispielsweise Schriftproben genommen beziehungsweise Schriftvergleiche durchgeführt?

Ja, das ist zutreffend. Auf einer Toilette lag ein Zettel, auf dem eine Bombendrohung geschrieben wurde. Der Zettel an sich wurde sichergestellt. Im Rahmen weiterer Ermittlungen ergeben sich durchaus mehrere Ansätze. Neben einer Vielzahl an Zeugenvernehmungen, die man durchführen könnte, ergibt sich auch die Möglichkeit Schriftproben zu sammeln und in der Fol-

ge Vergleiche anzustellen. Des Weiteren kann man auch gewisse Spuren von einem Blatt Papier sichern. Wie beispielsweise daktylooskopische Spuren, DNA-Spuren, Eindrucksuren. Theoretisch kann man auch eine Tinten- und Materialanalyse anstellen um herauszufinden ob ein Kugelschreiber (Beispiel) genutzt wurde.

Mit welchen Kosten ist ein Einsatz von Feuerwehr, Polizei, Spezialkräften und gegebenenfalls Spürhunden in einem solchen Fall verbunden, insbesondere wenn sich die Bombendrohung letztlich als Streich herausstellen sollte? Werden diese grundsätzlich von der Allgemeinheit getragen oder können sie dem Verursacher beziehungsweise dessen

Erziehungsberechtigten in Rechnung gestellt werden?

Hierzu kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine fundierte Aussage getroffen werden. Speziell bei einem Einsatz der Feuerwehr müssten Sie sich an diese direkt wen-

den. Ansonsten wird bei der Polizei intern geprüft welche Kosten entstanden sind. Hierbei wird erhoben wie viele Beamte im Einsatz waren. Des Weiteren wird die Einsatzdauer und der Dienstgrad genauer betrachtet.

Zunächst wird die Allgemeinheit die Kosten tragen müssen. Sobald ein Täter ermittelt wurde, besteht die Möglichkeit die Kosten auf diesen, bei einer vorsätzlichen Tat, umzulegen.

Die Redaktion

- Kurier fragt nach -

Teileinsturz eines Hauses in der Puschkinstraße

Altenburg. Am Mittwoch (23. September) kam es in einem leerstehenden Mehrfamilienhaus in der Puschkinstraße zu einem Teileinsturz. Wie aus einem Polizeibericht der Landespolizeinspektion Gera vom 24. September, 6.38 Uhr, hervorgeht, wurde die Polizei gegen 17.15 Uhr über den Vorfall informiert. In dem Gebäude waren mehrere Zwischendecken eingestürzt, nahezu nur noch die Außenhülle stand. Aufgrund des Zustandes bestand Einsturzgefahr. Da nach vorläufiger Einschätzung des Technischen Hilfswerks (THW) auch eine Gefahr für angrenzende Gebäude bestand, wurden die Bewohner zweier Nachbargebäude in der Puschkinstraße und der Theodor-Neubauer-Straße vorsorglich evakuiert. Weil Hinweise vorlagen, dass sich häufiger Personen in dem leerstehenden Gebäude aufhalten, kam zudem eine Rettungshundestaffel des DRK mit Trümmerrhunden zum Einsatz. Personen wurden dabei nicht festgestellt. Für den KURIER war dies Anlass, bei der Stadtverwaltung Altenburg mit folgenden Fragen nachzuhaken:

1. Was ist bislang zur Ursache des Einsturzes bekannt und war der Stadt der bauliche Zustand des Gebäudes bereits zuvor bekannt?
2. Welche Erkenntnisse hat die Begutachtung des Gebäudes ergeben und welche weiteren Maßnahmen sind nun vorgesehen?
3. Wie viele Anwohner sind von der Evakuierung betroffen und wann können diese voraussichtlich in ihre Wohnungen zurückkehren?
4. Besteht nach aktuellem Stand weiterhin eine Gefahr für die beiden angrenzenden beziehungsweise weitere Gebäude?



Foto: Heiko Sell

5. Wie lange werden die derzeitigen Sperrungen in der Puschkinstraße sowie im unmittelbaren Umfeld voraussichtlich bestehen bleiben?

Antwort Stadtverwaltung Altenburg:

„Der Teileinsturz eines leerstehenden Gebäudes in der Puschkinstraße führte am Mittwochabend zu einem Großeinsatz von Polizei und Feuerwehr, auch das Technische Hilfswerk, das Deutsche Rote Kreuz und Mitarbeiter der Stadtverwaltung waren vor Ort. Es wurde niemand verletzt. Aus Sicherheitsgründen mussten die Bewohner zweier Nachbargebäude evakuiert werden, ein Teil kam in Notunterkünften unter. Das Gebäude, in dem mehrere Zwischendecken eingestürzt sind, befindet sich in Privatbesitz. Die Stadt hat den Eigentümer, der im europäischen Ausland sitzt, über den Teileinsturz informiert. Das marode Gebäude stand nicht auf der von der Stadt geführten Liste mit baufälligen Häusern.

Wie geht es weiter? Ein Statiker soll das Gebäude begutachten. Erst wenn die Einschätzung des Fachmanns vorliegt, kann entschieden werden, welche weiteren Sicherungsmaßnahmen notwendig sind.

Bis auf Weiteres muss der Gehweg und ein stadtauswärts führender Fahrstreifen der Puschkinstraße gesperrt bleiben. Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann dankt den etwa 70 Rettungskräften, die bis zum späten Mittwochabend vor Ort waren, für den professionellen Einsatz.“

Anmerkung der Redaktion: Bis zum Redaktionsschluss lagen uns keine weiteren Informationen vor.

Die Stadtverwaltung teilte jedoch mit, dass sie über relevante Entwicklungen in den kommenden Tagen informieren werde. Sollten uns nach Redaktionsschluss neue Erkenntnisse erreichen, werden wir diese entsprechend veröffentlichen.

Die Anfrage stellte Gina Hartmann.

- Fundstücke der Woche -

Drei stachelige Freunde

Altenburger Land. Unsere Leserin Simone Kopp übersandte uns diese Fotografie ihrer tierischen Entdeckung im Garten ihrer Eltern und berichtete:

„Unter dem Geräteschuppen meiner Eltern hatten drei junge Igel ihr Nest. Anfangs haben wir ihre Mutter noch regelmäßig gesehen, sie kam auch immer wieder zum Fressen. Doch plötzlich blieb sie weg. Einen Tag später hörten wir die Kleinen, die offenbar nach ihrer Mutter riefen. Da haben wir ihnen Futter hingestellt und beobachtet, wie alle drei zum Teller kamen.

Wir haben sie außerdem gewogen und nach Zecken und Flöhen ge-



schaute. Bis auf ein paar einzelne Flöhe war alles in Ordnung. Inzwischen haben sie gut zugelegt und sind kräftiger geworden. Zuletzt blieb das Futter sogar unangetastet. Wir gehen deshalb davon aus, dass die jungen Igel inzwischen weitergezogen sind, sich ein neues Revier suchen und sich auf den Winterschlaf vorbereiten.“

Vielen Dank für diese schöne Geschichte. Den drei kleinen Gartenbewohnern wünschen wir nun alles Gute für den bevorstehenden Winter.

Die Redaktion

Foto: privat

BAUEN & WOHNEN

August-Bebel-Straße 7
04639 Göbnitz

Funk 0172/9 56 88 11
Telefon 034493/71465

GUNTHER ARENS
Dachdeckermeisterbetrieb

Ausführung von: • **Einbau von Photovoltaikanlagen**
• alle Arten von Ziegeldächern, Flachdächern und Gründächern
• Dachklempnerarbeiten • Reparatur-Schnellservice
• Dachausbau und Dämmung nach EnEV

WIR BERATEN SIE GERN!

Seit 27 Jahren für Sie da

Kompletter Innenausbau

MARIO KOLBE

MONTAGE & TROCKENBAU

Albert-Einstein-Straße 27 · 04600 Altenburg
Telefon 034 47/31 64 66 · Fax 034 47/31 64 89
E-Mail: trockenbau-mario-kolbe@gmx.de

STELLE

Verkaufskraft/Büro TZ
15 Std./Wo. sow. 603 € n. Altenburg gesucht,
(a. f. Hausfr./Rentn. geeign.) • Tel. 080 31/38 12 00 (Mo.-Fr.)
personal@autoschilder-kuerzinger.de • Schilder Kürzinger GmbH

Wir suchen Dich als FAHRER m/w/d für den Behindertenfahrdienst
Vollzeit und Teilzeit, Personenbeförderungsschein nicht Bedingung

handicap-Service Rico Golla
Am Lerchenberg 1 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/50 12 80
info@handicap-fahrdienst.de

NEUE KURIER Öffnungszeiten

Seit 1. September 2026

Mo. und Do. 8.00-16.00 Uhr

IMMOBILIEN

KAUF/VERKAUF

Verk. 3-Raum-Wohnung ca. 60 qm in Nöbdenitz, 2 Keller und 1 Schuppen, Preis nach Vereinbarung, Tel.: 0172/4893219



2-Raum-Wohnung
Kurze Straße 2, Schmölln
ca. 37,51 m², 1. OG,
Bad mit Dusche, ab sofort
210,00 € KM + 160,00 € NK, 3 MKK
V: 140,0 kWh/(m² a), Baujahr 1868, Erdgas

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0

VERMIETUNG

3-Familienhaus in Treben. Gesamt 201 qm Wohnfläche. Komplette zu mieten. Alternativ EG separat vermietbar oder 1. OG und 2. OG zusammen. 600 qm großer, schöner Garten. Doppelgarage + Stehplätze. 1x Einbauküche + 1x neues Bad. Ab 01.10.26, 1170 EUR kalt. Tel.: 0177/4037243

Verm. 3,5-R.-Dachwohnung in ABG, Meißnerstr. 12, 69 qm, saniert, WZ m. Rolladen, Bad mit Wanne u. Fenster. Kein Hund! Für 390,00 Euro KM + NK + Kaution, Tel. 0172/8803841

4-R.-Sozial-Whg. m. Balkon
Bergstraße 6, Schmölln
81,11 m², 2. OG, WBS erforderlich,
Bad mit Wanne, ab sofort
397,44 € KM + 370,00 € NK, 3 MKK
V: 67,0 kWh/(m² a), Baujahr 2001, Erdgas

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0

DAS AMTSGERICHT INFORMIERT:

Amtsgericht Altenburg - Zwangsversteigerung - Aktenzeichen: K 1/26

Das im Grundbuch von Meuselwitz, Blatt 3098 BV 1, Grundbuchamt Altenburg eingetragene Grundeigentum lfd. Nr. 1 Gemarkung Meuselwitz Flur 1, Flurstück 99, Poderschauer Gasse 12, 12 a zu 553 qm



Einfamilienhaus als Eigentumswohnanlage/-wohnung, Garage, Abstellraum als separates Gebäude, eigen genutzt, Wohnfläche ca. 130 qm, Kernsanierung 2013

soll am **Mittwoch, 14.10.2026** im Gerichtsgebäude: Burgstraße 11 im Saal 105 (Hinterhaus) um **10:00 Uhr**

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74a ZVG Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt lfd. Nr. 1 Blatt 3098 200.000,00 EUR

Amtsgericht Altenburg - Zwangsversteigerung - Aktenzeichen: K 2/26

Das im Grundbuch von Meuselwitz, Blatt 3182 BV 1, Grundbuchamt Altenburg eingetragene Grundeigentum lfd. Nr. 1 Gemarkung Meuselwitz Flur 1, Flurstück 125, Am Rathaus 14 zu 150 qm



Geschäftswohnhaus mit Wohnung im DG und 1 Gewerbeinheit im EG, zweigeschossig, nicht ausgebaut, DG, Baujahr ca. 1910, Sanierung ca. 2013, tlw. eigengenutzt, Wohnfläche ca. 100 qm, Gewerbefläche ca. 98 qm

soll am **Mittwoch, 14.10.2026** im Gerichtsgebäude: Burgstraße 11 im Saal 105 (Hinterhaus) um **11:00 Uhr**

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74a ZVG Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt lfd. Nr. 1 Blatt 3182 100.000,00 EUR

Bieter müssen auf Antrag 10% des festgesetzten Verkehrswertes als Sicherheit leisten, entweder durch Verrechnungsscheck eines berechtigten Kreditinstitutes oder Bundesbank-scheck, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind, durch eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bankbürgschaft oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse. **Zahlung durch Bargeld ist nicht möglich!** Veröffentlichung im Internet unter www.thueringen.de/olg sowie unter www.zvg-portal.de.

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft

03.-09.10.26

Ärztliche Bereitschaft 116117 oder www.116117.de
Leitstelle Gera 03 65/838 939 100
Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich	Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von 9-12 Uhr und 18-20 Uhr
Altenburg/Schmölln/Meuselwitz	Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg
Notfall-Behandlung	Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520
Ärztlicher Hausbesuch	Dringende Arztbesuche sind unter Telefon 116 117 anzumelden. Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.

Zahnärztliche Bereitschaft Unter der zentralen Rufnummer Telefon 116 117 oder www.116117.de
Kinderärzte Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr

03.10.26 **Dr. med. Sarah Kroll, Meuselwitz, MVZ,** H.-Pilz-Straße 10, Telefon 03448/3583

04.10.26 **FÄ Katharina Heine, Altenburg, MVZ,** K.-Kollwitz-Straße 61 (Doktorhaus), Telefon 03447/832175

07.10.26 **Dr. Anne-Kristin Zienau, Altenburg, MVZ,** K.-Kollwitz-Straße 61 (Doktorhaus), Telefon 03447/83217

09.10.26 **FÄ Manuela Rabe, Altenburg,** Teichvorstadt 14, Telefon 03447/4552

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter **Telefon 0800/0022833** oder unter www.apotheken.de. Bereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Altenburg **03.10.26, Glück-Auf-Apotheke,** Fabrikstraße 32 (im Bahnhof Center)
05.10.26, Kloster-Apotheke, Wallstraße 10/11
06.10.26, Aesculap-Apotheke, J.-S.-Bach-Straße 2
08.10.26, Südost-Apotheke, Am Stadtwald 1

Meuselwitz/Rositz/Lucka
04.10.26, Alte Stadt-Apotheke, Baderdamm 17, Meuselwitz
07.10.26, Glück-Auf-Apotheke, K.-Marx-Straße 17, Rositz
09.10.26, Apotheke am Löwen, Altenburger Straße 21, Lucka

Nobitz/Langenleuba-Niederhain
In dieser Woche keinen Bereitschaftsdienst.

Schmölln/Göbnitz
04.10.26, Osterland-Apotheke, W.-Kluge-Straße 5, Schmölln
09.10.26, Stadt-Apotheke, Mittelstraße 4, Göbnitz

Blutspendetermine

Altenburg **05.10.26, 11.30-15.30 Uhr,** Berufsschule für WISO, Haus 1, Platanenstraße 3
19.10.26, 15.00-19.00 Uhr, DRK-Geschäftsstelle, Langengasse 21

Langenleuba-Niederhain Lucka **07.10.26, 15.30-19.30 Uhr,** Vereinshaus Am Sportplatz, Lohma 13d
27.10.26, 16.30-19.30 Uhr, Grund- und Regelschule, Straße der Bauarbeiter 1a

Meuselwitz **14.10.26, 16.00-19.00 Uhr,** Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45

Schmölln **20.10.26, 14.30-19.00 Uhr,** Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft, Lohsenstraße 25a

AUTOLACKIERUNG



René Kratzsch
Priefeler Straße 11 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/51 50 55 · Funk 01 70/1 87 87 13

- ✓ **Unfallinstandsetzung**
- ✓ **Komplettlackierung**
- ✓ **Oldtimer-Restaurations**
- ✓ **Hol- und Bringservice**



Eingetragener Handwerksbetrieb

BESTATTER



Bestattungsunternehmen Kammel
Tag und Nacht dienstbereit

04610 Meuselwitz
Baderdamm 10
☎ 0 34 48/754 9478

04613 Lucka
Altenburger Str. 23
☎ 03 44 92/18 07 81

www.bestattung-kammel.de

IMMOBILIEN



Ihr starker Partner für Ihren Immobilienverkauf!

Romina Wittich
Immobilienmaklerin
Karl-Schiefer-Straße 28
08393 Meerane
Telefon 0172 6457252
info@wittich-immobilien.de
wittich-immobilien.de

PFLEGEDIENST



Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

ROHRREINIGUNG



Rohr- und Kanalreinigung
GmbH & Co. KG
0 34 47/83 43 40 oder **01 71/7 73 10 22**

STEUERN

Wir machen Ihre Steuererklärung.
FÜR MITGLIEDER, NUR BEI ARBEITSEINKOMMEN, RENTEN & PENSIONEN

Beratungsstelle Jana Rose
Termine online buchbar | Hausbesuche auf Anfrage
Waldstraße 3 | 06712 Zeitz-Kayna | Tel. 034426 – 21 50 60
➔ www.steuerring.de/rose



STEUER RING
Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfverein)



15 Jahre Traktorkino und Ü40-Löschangriff „Nass“ in Jonaswalde

Jonaswalde. Am Samstag, dem 12. September 2026 feierte Jonaswalde das 15-jährige Jubiläum des Traktorkinos und richtete zugleich den traditionellen Ü40-Löschangriff „Nass“ der Feuerwehren der VG „Oberes Sprottental“ aus. Für Feuerwehr, Feuerwehrverein und das ganze Dorf war das Wochenende Höhepunkt und Herausforderung zugleich. Der jährlich wechselnd ausgerichtete Ü40-Löschangriff ist eine Mannschaftsdisziplin im Feuerwehrsport. Ziel ist es, einen simulierten Löschangriff möglichst schnell durchzuführen. Die Teilnehmer müssen mindestens 35 Jahre alt sein, das Gesamtalter der Mannschaft mindestens 280 Jahre betragen. Die Feuerwehr Jonaswalde sicherte sich nach 2024 und 2025 erneut den Wanderpokal und schaffte damit erstmals die dreifache Titelverteidigung.

Mit 28,03 Sekunden blieb das Team als einziges unter 30 Sekunden. Es folgten Posterstein mit 31,09 Sekunden, Untschen mit 34,80 Sekunden, Wildenbörten mit 35,58 Sekunden und Beerwalde mit 36,69 Sekunden. Die Wehrleiter erreichten 47,0 Sekunden. Der Wettkampf gewinnt weiter an Beliebtheit. Intensives Training zahlte sich aus: Die Mannschaften, die aus sieben Feuerwehrleuten besteht, verbesserten ihre Zeiten gegenüber dem Vorjahr deutlich.

Jubiläum mit besonderer Bedeutung
Die Vorbereitungen für das Traktorkino liefen bereits seit Mai. Überschattet wurden sie vom plötzlichen Tod von „Mauzi“,

Mitbegründer des Traktorkinos und langjähriger „kleiner Allesmacher“. Auch ihm zu Ehren wurde die Veranstaltung mit großem Engagement durchgeführt. Zahlreiche Gäste aller Generationen kamen nach Jonaswalde. Für Familien gab es Hüpfburgen, Strohhüpfburg, Kinderkarussell, Fahrten mit Landwirtschaftsmaschinen, Geschicklichkeits- und Baggerparcours, Kinderschminken und Bastelangebote. Geehrt wurden ein Lanz von 1938 als ältester Traktor, der am weitesten angereiste Traktor aus Langenbernsdorf sowie ein Robur ELO Bus als kultigstes Fahrzeug. Für das leibliche Wohl sorgten unter anderem Sau am Spieß, Flammkuchen, Pilzpfanne und

Pommes. Musikalisch begleiteten die Bläservereinigung Wünschendorf e.V. und die „Partykomplizen“ das Fest. Eine Tanzeinlage von Dirk Wagner aus Burgstädt und seiner Partnerin ergänzte das Programm. Bei der Filmabstimmung gewann „Asterix & Obelix im Reich der Mitte“. Ein Höhenfeuerwerk beendete den Jubiläumsabend. Am Sonntag folgten der traditionelle Zeltgottesdienst und ein gemeinsames, vom Feuerwehrverein zubereitetes Mittagessen.

„Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern aus Jonaswalde, den Nachbardörfern und umliegenden Firmen sowie allen Unterstützern für ihre Sach- und Geldspenden. Ihr Einsatz machte dieses besondere Jubiläumswochenende erst möglich“, ergänzte Nicole Langer.

Das Orga-Team des Traktorkinos/ Die Redaktion



NOTRUF

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	112
Ärztliche Bereitschaft	116 117 oder www.116117.de
Klinikum Altenburger Land	03447 520
Notruf bei Vergiftungen	0361 730 730
Opfertelefon (bundesweit)	116 006
Frauenschutzwohnung	0151 16 25 98 84
Verbrauchertelefon	0900 1 77 57 70
TelefonSeelsorge Deutschland e.V.	0800 1 11 01 11 0800 1 11 02 22 oder 116 123 Mail/Chat online.telefonseelsorge.de
Sorgentelefon	0800 00 800 80
Schwangere in Not	0800 4 04 00 20
Elterntelefon	0800 111 05 50
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 22 55 530
Kinderschutztelefon f. Minderjährige	03447 58 65 00
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Strafverteidiger Notdienst	0177 2 69 56 41
Sperr-Notruf Geldkarten	116 116
Tierärztlicher Notdienst	0361 64 47 88 08

Impressum



Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 034 47/89 46-0 · Fax 034 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Öffnungszeiten Frauengasse:
Montag und Donnerstag 8.00-16.00 Uhr

Auflage: **52.000**

Erscheinung erfolgt wöchentlich im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land).

Redaktion: Silke Konzag (sk)
Telefon 034 47/89 46 29

Buchhaltung: Telefon 034 47/89 46 33

Zustellung: Telefon 03447/4 99 62 00

Anzeigenschluss: Montag 16.00 Uhr
(Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nachgenannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnern, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kosten-erzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

THÜRINGER GOLDBÖRSE

- PARTNER DER SÄCHSISCHEN GOLDBÖRSE -

IHR GOLD. UNSER VERSPRECHEN.

Bares für Wares!

Lassen Sie uns gemeinsam auf Schatzsuche gehen!
Kostenlose Prüf- und Schätztage vom 5. bis 9.10.2026
bei der Thüringer Goldbörse in Altenburg.

Öffnen Sie doch einmal Ihre Schmuckschatulle zu Hause

Vielleicht finden Sie einen Ring, der seit Jahren nicht mehr getragen wird, eine Halskette, die nur noch im Schrank liegt, ein beschädigtes Armband oder sogar ein Familienerbstück das nur noch als Erinnerung aufbewahrt wird. Diese Gegenstände mögen unscheinbar wirken, doch bei den aktuellen hohen Goldpreisen können sie deutlich mehr wert sein, als Sie vielleicht vermuten.

Bevor Ihr Gold weiterhin ungenutzt zu Hause liegt, lohnt es sich, seinen aktuellen Wert professionell bestimmen zu lassen. So kennen Sie den tatsächlichen Wert Ihres Goldes und können anschließend in Ruhe entscheiden, ob Sie es verkaufen oder behalten möchten.

Warum der Goldpreis gerade so hoch ist

Der Goldpreis befindet sich 2025/2026 auf einem historischen Rekordniveau. Geopolitische Unsicherheiten, anhaltende Inflation und die lockere Geldpolitik der Notenbanken treiben die Nachfrage nach Gold weiter an. In Krisenzeiten gilt Gold seit jeher als sicherer Hafen - und genau deshalb steigt sein Wert kontinuierlich. Experten gehen davon aus, dass dieser Trend weiter anhält.

Warum jetzt der richtige Zeitpunkt zum Verkaufen ist

Historische Höchststände bedeuten außergewöhnlich gute Preise für Ihr Altgold. Egal ob Schmuck, Zahngold, Münzen oder Barren - Sie erhalten derzeit mehr für Ihr Gold als je zuvor. Da Marktschwankungen jederzeit möglich sind, sollten Sie die aktuelle Lage nutzen und Ihr Gold zum Bestpreis verkaufen.



Investieren Sie in bleibende Werte. Wir führen bankhandelsfähiges 24-karätiges Feingold (999,9) als Barren und Anlagemünzen. Gerne tauschen wir Ihr Altgold gegen Feingold - der Wert Ihres Goldes wird dabei angerechnet, Sie begleichen lediglich den Differenzbetrag.



9 von 10 Kunden empfehlen uns weiter

Überzeugen auch Sie sich von unserem persönlichen Service, unserer Erfahrung und einer fairen, transparenten Beratung.



Unser Fachmann prüft und schätzt Ihren Schmuck, Uhren, Silber, etc. sowie auch Bestände aus Nachlässen und Erbschaften individuell und berät Sie mit einer **kostenlosen** Expertise.

WIR KAUFEN AN - SOFORT, FAIR UND ZU BESTPREISEN!



Gold & Goldschmuck

Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Altgold, Bruchgold u.v.m



Barren & Münzen

Goldbarren, Goldmünzen, Silberbarren, Silbermünzen



Silber & Silberschmuck

Silberbesteck, Silberschmuck, Silberbarren, Silbermünzen u.v.m.



Zahngold

Auch mit Zähnen, Kronen und Brücken

10%

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 % mehr auf den Wert Ihres Altsilbers.

20 %

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 20 % mehr auf den Wert Ihres Zahngoldes.

100€*

Gegen Abgabe dieser Anzeige bekommen Sie 100€ mehr auf Ihr Altgold ohne Wenn und Aber!

*ab 10g Gold jeglicher Art

Verkaufen mit gutem Gefühl



Kostenlose Prüfung und Schätzung

Ihre Werteinschätzung ist bei uns stets **kostenlos**.



Faire Preise

Wir zahlen faire, transparente und aktuelle Tagespreise.



Diskret & vertraulich

Ihre Privatsphäre und Diskretion haben für uns höchste Priorität.



Jahrzehntelange Erfahrung

Profitieren Sie von unserer langjährigen Expertise und Kompetenz im Edelmetallhandel.



Besuchen Sie uns auch in Zwickau!

In zentraler Lage - gegenüber Ctronics & Vibra-Sweets im ehemaligen Reiseland. Wir freuen uns darauf, Sie auch hier persönlich begrüßen zu dürfen!

Innere Plauensche Straße 1, 08056 Zwickau

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.30 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten möglich - sprechen Sie uns gerne an!



Wir bieten auch Hausbesuche nach Vereinbarung an!



Thüringer Goldbörse
Markt 14, 04600 Altenburg



0375/214395

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

OFFIZIELLER PARTNER VON

AU **GOLD.DE**
DEUTSCHLANDS Nr. 1 GOLD-VERKAUFSPORTAL

GOLDPREIS.de

In Zwickau erstatten wir Ihnen bei Goldankauf die Gebühr im Parkhaus der Zwickau Arcaden!